

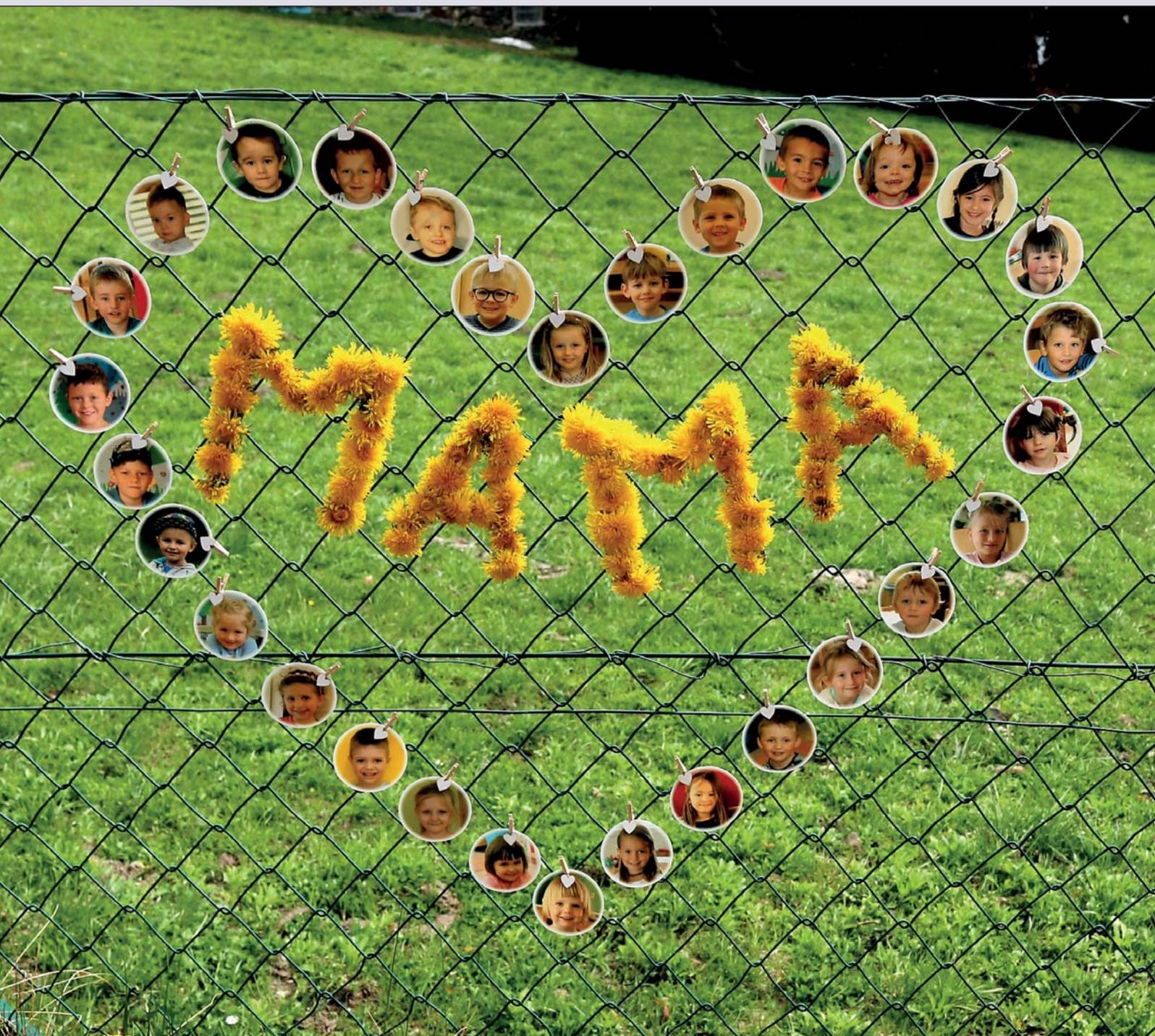
# GEMEINDE



# KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

99. Ausgabe | Mai 2021 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



**Alles Gute zum Muttertag**

wünschen die Nußdorfer Kindergartenkinder und die Marktgemeinde



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Ich darf Sie als Leser der Frühjahrsausgabe unseres Gemeindekuriers sehr herzlich begrüßen und hoffe, dass die folgenden Seiten wieder viel Interessantes und Wissenswertes aus unserem Markt für Sie bieten.

Der **heurige Winter** war in Nußdorf-Debant mit insgesamt 622 Liter/m<sup>2</sup> Niederschlag der zweitnasseste und mit einer Gesamtneuschneemenge von 324 cm sogar der **schneereichste Winter seit Beginn der Messaufzeichnungen**. Zudem lagen die Temperaturen spürbar unter dem langjährigen Mittel.

All dies blieb nicht ohne Folgen und wir hatten insbesondere Anfang Dezember mit zahlreichen **Murenabgängen** im Bereich des Nußdorfer Berges sowie des Debanttales zu kämpfen. Zudem gab es **Hochwasseralarm** entlang des Mitterweges in Debant, wo sich durch das vom Berg kommende Wasser ein riesiger „See“ aufgestaut hatte.



Sicherungsarbeiten am Perlogerweg

Besonders herausfordernd war naturgemäß auch die **Schneeräumung**. Diese schlägt mit Rekordkosten von über € 250.000,— zu Buche und hat sowohl den Gemeindebauhof als auch die beschäftigten Subfirmen vielfach



Die Gemeindegemeinschaft im Nachteinsatz

an ihre Belastungsgrenzen gebracht.

In diesem Zusammenhang ist es mir ein besonderes Anliegen, den Mitarbeitern im Bauhof und auch den bäuerlichen sowie den gewerblichen Winterdienstunternehmen **herzlich zu danken**. Ohne das großartige Engagement und den Zusammenhalt aller wäre diese Krisensituation nicht zu bewältigen gewesen. Danke an euch alle!

Besorgniserregend ist die derzeitige **Corona-Situation** in unserer Marktgemeinde. Die Fallzahlen sind, so wie in ganz Osttirol, seit Wochen viel zu hoch und nur mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung wird es uns gelingen, wieder aus diesem gesundheitlichen und gesellschaftlichen Tief zu kommen.

Die Marktgemeinde selbst unternimmt jedenfalls alles, um der Pandemie entgegenzuwirken. So wurden in den vergangenen Monaten zwei große **Testwochenenden** für die Bevölkerung organisiert und auch die **Impfung der über 80-jährigen Bürgerinnen und Bürger** aus dem östlichen Lienzer Talboden fand im Gemeindezentrum Nußdorf-Debant statt. Durch das sehr gute Zusammenwirken der heimischen Ärzteschaft mit dem Sozialsprengel und der Gemeindeverwaltung sind diese Aktionen jeweils perfekt abgelaufen. Herzlichen Dank dafür an alle Beteiligten.

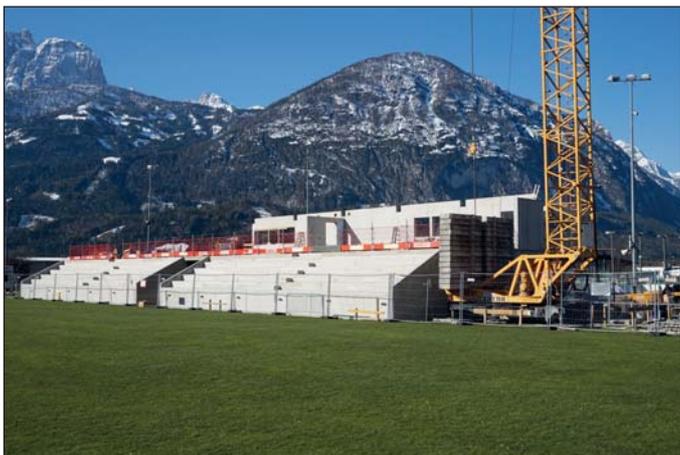


Impfstraße für die Generation 80+ im Kultursaal

Erfreulich ist, dass es trotz Corona-Krise gelungen ist, **weitere Firmen** nach Nußdorf-Debant zu holen.

Im Gewerbegebiet südlich der Drautalbundesstraße wird bereits in Kürze mit dem Bau der **neuen Postzustellbasis** begonnen und auch im Gewerbegebiet nordöstlich des Möbelix-Marktes tut sich einiges. Dort errichten 2021 auf den von der Marktgemeinde zur Verfügung gestellten Flächen die **Fa. Stolz** (Installationen) und die **Fa. Electron** (Leitungsbau) ihre neuen Osttiroler Firmenzentralen mit zahlreichen weiteren Arbeitsplätzen.

Der neue Tribünen- und Kabinentrakt im **Aguntstadion** nimmt immer mehr Gestalt an und man kann die zukünftigen Ausmaße des modernen Baues schon gut erkennen. Umgestaltet wird im Laufe des heurigen Jahres auch noch die Ostseite des Stadions. Dort werden entlang der



Das neue Aguntstadion soll bis August 2021 fertiggestellt sein.

errichtet. Damit werden sich sowohl die Parkplatzsituation als auch das optische Erscheinungsbild wesentlich verbessern.

Abschließend darf ich allen ein schönes Sommerhalbjahr wünschen. Hoffen wir, dass die Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung bald die erhoffte Wirkung zeigen und dass wir im Laufe des Sommers wieder ein Stück „Normalität“ genießen können. Bleiben Sie gesund und behalten Sie Ihren Optimismus!

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfurner)

Hermann Gmeiner-Straße ein neuer Gehsteig, 19 Pkw-Stellplätze und ein neuer Sichtschutz- bzw. Ballfangzaun

## Marktgemeinde trauert um zwei Persönlichkeiten

### Robert Michor †



Der ehemalige Kulturreferent unserer Marktgemeinde, Robert Michor, verstarb am 1. Februar 2021 im Alter von 91 Jahren.

Von 1989 bis 1998 war der Verstorbene Mitglied des Gemeinderates und hat in dieser Zeit auch das Amt des Kulturreferenten bekleidet. Zusätzlich war es als redaktioneller Mitarbeiter des Gemeindekuriers engagiert.

Die Marktgemeinde dankt Robert Michor für seine Verdienste und bewahrt ihm ein anerkennendes Gedenken.

### Johann Baumgartner †



Alt-Gemeinderat Johann Baumgartner verstarb am 3. März 2021 im Alter von 69 Jahren.

Er war 24 Jahre lang, von 1992 bis 2016, Mitglied unseres Gemeinderates und wirkte sehr engagiert in diversen Ausschüssen mit.

Die Marktgemeinde wird dem allseits geschätzten „Baumgartner Hansl“ stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

**Dienstag 15.00-17.00 Uhr**

**Donnerstag 16.00-18.00 Uhr**

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat,  
Tel. 04852/62222 möglich!

## AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegesehen .....	4
Kinder, Jugend und Familie .....	18
Institutionen und Vereine .....	23
Sportverein .....	31
Das Standesamt registriert.....	34
Bürgerservice.....	35

# RECHNUNGSABSCHLUSS 2020

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Nußdorf-Debant hat in seiner **Sitzung vom 20.04.2021** gemäß § 108 Abs. 5 i.V.m. § 93 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 den Rechnungsabschluss (bestehend aus Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung) für das **Haushaltsjahr 2020** wie folgt genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt:

## Ergebnisrechnung

Summe Erträge	7.647.585,40
Summe Aufwendungen	7.831.884,89
<b>Saldo / Nettoergebnis</b>	<b>-184.299,49</b>
Summe Haushaltsrücklagen	47.219,94
<b>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen</b>	<b>-231.519,43</b>

## Finanzierungsrechnung

Summe Einzahlungen <b>operative</b> Gebarung	7.533.308,30
Summe Auszahlungen operative Gebarung	6.629.216,84
<b>Saldo 1 - Geldfluss aus der operativen Gebarung</b>	<b>904.091,46</b>

Summe Einzahlungen <b>investive</b> Gebarung	1.617.092,27
Summe Auszahlungen investive Gebarung	2.167.364,61
<b>Saldo 2 - Geldfluss aus der investiven Gebarung</b>	<b>-550.272,34</b>
<b>Saldo 3 - Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>353.819,12</b>

Summe Einzahlungen <b>Finanzierungstätigkeit</b>	850.000,00
Summe Auszahlungen Finanzierungstätigkeit (Bruttoschuldendienst)	1.056.926,67
<b>Saldo 4 - Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-206.926,67</b>
<b>Saldo 5 - Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b>	<b>146.892,45</b>

Summe Einzahlungen aus <b>nicht voranschlagswirksamer Gebarung</b>	2.575.772,54
Summe Auszahlungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung	2.631.345,74
<b>Saldo 6 - Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-55.573,20</b>
<b>Saldo 7 - Veränderung an Liquididen Mitteln</b>	<b>91.319,25</b>

## Vermögensrechnung

<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>31.480.412,51</b>
Immaterielle Vermögenswerte	74.440,52
Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	14.849.984,17
Gebäude und Bauten	7.139.568,76
Wasser- und Abwasserbeseitigungsanlage	6.322.342,40
Sonderanlagen	2.196.387,43

Techn. Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	470.098,10
Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	286.067,59
Beteiligungen	93.413,73
Langfristige Forderungen	48.109,81
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>208.755,07</b>
kurzfristige Forderungen	121.432,33
Liquide Mittel (Kassa, Bankguthaben, Schecks)	7.411,81
Zahlungsmittelreserven	79.910,93
<b>Summe Aktiva</b>	<b>31.689.167,58</b>
<b>Nettovermögen (Ausgleichsposten)</b>	<b>22.846.670,32</b>
Saldo der Eröffnungsbilanz	22.951.058,88
Kumuliertes Nettoergebnis	-231.519,43
Haushaltsrücklagen	127.130,87
<b>Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)</b>	<b>4.355.569,62</b>
<b>Langfristige Fremdmittel</b>	<b>4.154.795,63</b>
Langfristige Finanzschulden	3.616.556,90
Rückstellungen für Abfertigungen	388.358,88
Rückstellungen für Jubiläumswendungen	149.879,85
<b>Kurzfristige Fremdmittel</b> (kurzfristige Finanzschulden, Verbindlichkeiten, Rückstellungen nicht konsumierte Urlaube)	<b>332.132,01</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>31.689.167,58</b>

## Auszahlungen aus der investiven Gebarung

<b>Gemeindeamt, Forum und Kultursaal</b> (Ausstattung und Aktualisierung Homepage)	19.882,50
<b>Freiwillige Feuerwehr</b> (Mannschaftstransportfahrzeug, Ausrüstung und Restzlg. Kaufpreis Feuerwehrhaus)	19.805,46
Um- und Zubau <b>Mehrzweckhaus Nußdorf</b>	731.355,27
<b>Volksschulen und Kindergärten</b> - einmalige Anschaffungen (Bodenreinigungsmaschine, Betriebsausstattungen)	76.801,83
Neubau <b>Sportumkleiden</b>	321.201,92
<b>Straßenbau- und -sanierungsmaßnahmen</b> sowie <b>Güterwegeerrichtung</b> (Straßenneuerrichtungen und -asphaltierungen, neue Ortstafeln und Straßensanierungen) und <b>Wildbachverbauungsmaßnahmen</b>	95.738,53
Errichtung <b>Breitbandinfrastruktur</b> „Fiber to the home“	91.323,06
Einrichtung <b>Kinderspielplätze</b>	4.557,56
Urnengrabstätten <b>Friedhöfe</b>	6.462,50
<b>Grundankäufe</b>	14.276,87
<b>Wasser- und Abwasserbeseitigungsanlage</b> (Neuanschlüsse und Großsanierungen ABA)	214.934,62
Thermische Sanierung <b>Tennishalle</b> (Dach, Wände, Verglasung)	563.839,87
	<b>2.160.179,99</b>

# Aus dem Gemeinderat

## Öffentliche Gemeinderatssitzung am 29. Dezember 2020

- ⇒ Für den im Herbst 2020 begonnenen **Neubau des Kabinen- und Tribünentraktes im Debanter Aguntstadion** werden nach erfolgter Ausschreibung die Aufträge für die Gewichtsschlosserarbeiten (Metallbau Idl GmbH), die Malerarbeiten (Malerei Winkler GmbH), die Zimmermannsarbeiten (Holzbau Plankensteiner GmbH), die Trockenbauarbeiten (Lico GmbH) und die Schwarzdecker- sowie Spenglerarbeiten (MSGO GmbH) vergeben.
- ⇒ Die frei gewordene **Mietwohnung im Mehrzweckhaus Nußdorf** wird befristet auf drei Jahre an Frau Sonja Windberger vermietet.
- ⇒ Der bestehende Vertrag mit der Firma STW Spleiss-technik West GmbH betreffend den **Entstörungsdienst sowie die Herstellung der Hausanschlüsse im gemeindeeigenen Glasfasernetz** wird auf ein weiteres Jahr bis 31.12.2021 verlängert.
- ⇒ Um eine geplante **Erweiterung des Firmengebäudes der Fa. Fitstore** in Debant zu ermöglichen, wird eine Änderung des Bebauungsplanes für die Grundstücke 16/20, 16/22, 16/23 und 16/27, alle KG Obernußdorf, beschlossen.
- ⇒ Um die Bebaubarkeit der **Gewerbegrundstücke Gp. 394/1 KG Unternußdorf** (Eigentümer: Werner Idl) und **Gp. 394/2 KG Unternußdorf** (Eigentümerin: Electron Leitungsbau Österreich GmbH) sicherzustellen, wird ein entsprechender Bebauungsplan beschlossen.
- ⇒ Der Gemeinderat genehmigt die **Aufnahme eines „Kassenstärkers“** zum Ausgleich von Liquiditätsengpässen bei der Lienzer Sparkasse für das Jahr 2021.
- ⇒ Der **Haushaltsvoranschlag** der Marktgemeinde Nußdorf-Debant für das Jahr 2021 wird einstimmig mit Einnahmen von € 9.317.100,— und Ausgaben von € 10.012.100,— im Finanzierungshaushalt sowie mit Einnahmen von € 7.590.000,— und Ausgaben von € 8.067.00,— im Ergebnishaushalt festgesetzt.

## Öffentliche Gemeinderatssitzung am 18. Februar 2021

- ⇒ Für den bereits laufenden **Neubau des Kabinen- und Tribünentraktes im Debanter Aguntstadion** werden nach erfolgter Ausschreibung die Aufträge für die Bautischlerarbeiten (Kilzer GmbH), die Bodenlegerarbeiten (Dellacher OG), die Alufenster-Portale (Metallbau Idl GmbH), die Schlosserarbeiten (Metallbau Idl GmbH), den Epoxyboden (Possehl GmbH) und die Fliesenlegerarbeiten (Rohracher GmbH) vergeben.
- ⇒ Die **Grundparzelle 16/22 KG Obernußdorf** (Fa. Fitstore) wird von derzeit „Eingeschränktem Gewerbegebiet“ in „**Sonderfläche Handelsbetrieb**“ umgewidmet.
- ⇒ Für die ständig verparkten Feuerwehrparkplätze südlich der Zufahrt zum Interspar Hypermarkt wird ein **„Halte- und Parkverbot“** erlassen. Ausgenommen sind Nutzer und Besucher des Feuerwehrhauses Florianistraße 1.
- ⇒ Als **neue Mitarbeiter im Gemeindebauhof** werden Florian Kollnig (ab 01.04.2021) und Thomas Lenzhofer (ab 19.04.2021) eingestellt.

## Öffentliche Gemeinderatssitzung am 11. März 2021

- ⇒ Im Gewerbegebiet südlich der B 100 soll auf der Gp. 475 KG Unternußdorf eine neue **Zustellbasis für die Post AG** errichtet werden.  
Um dieses Vorhaben zu ermöglichen, werden vom Gemeinderat diverse Grundabtäusche für die Aufweitung der Zufahrtsstraße genehmigt. Weiters wird ein entsprechender Bebauungsplan für die Gpn. 461 sowie 475, beide KG Unternußdorf, beschlossen.
- ⇒ Am **Nußdorfer Mitterberg** ist im heurigen Jahr geplant, den **Abwasserkanal** von der Hofstelle Pedocknig bis zur Hofstelle Kollnig zu verlängern. Gleichzeitig ist in diesem Bereich die Verlegung einer **Löschwasserleitung** vorgesehen. Nach erfolgter Ausschreibung werden die Aufträge dafür an die Fa. Swietelsky (Leitungserstellung) und die Fa. Würth-Hochenburger GmbH (Materiallieferung) vergeben.
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt im Jahr 2021 insgesamt **4 taleinwärts des Wohnhauses „Nock“ gelegene Wohnhäuser** in Alt-Debant an den **Gemeindeabwasserkanal** sowie an das **Gemeindefeuerwassertrinkwassernetz** anzuschließen und vergibt die dazu notwendigen Aufträge an die Fa. Swietelsky (Leitungserstellung) und die Fa. Würth-Hochenburger GmbH (Materiallieferung).
- ⇒ Von den Mandatarinnen und Mandataren wird einstimmig die **Aufnahme eines Covid-19 Darlehens** in Höhe von € 700.000,— genehmigt, das zur Finanzierung notwendiger, aber im Budget 2021 nicht ausfinanzierter Vorhaben dient.

## Öffentliche Gemeinderatssitzung am 20. April 2021

- ⇒ Für den noch bis etwa August 2021 laufenden **Neubau des Kabinen- und Tribünentraktes im Debanter Aguntstadion** werden nach erfolgter Ausschreibung die Aufträge für die Einrichtung der Kantine (Kilzer GmbH & CoKG), die Tribünensitze (Sportastic HandelsGmbH), die Beleuchtung (Led-Works Austria GmbH) und die Kabineneinrichtung (Melcher & Co Großhandels GmbH) vergeben.
- ⇒ Die **Marktgemeinde verkauft** im neu aufgeschlossenen Gewerbegebiet nordöstlich des Möbelix-Marktes in Debant das 2.098 m<sup>2</sup> große **Baugrundstück Gp. 774 KG Unternußdorf** zum Preis von € 102,60 pro m<sup>2</sup> an die Autohaus Lackner GmbH & CoKG.
- ⇒ Nach dem von der GemNova Dienstleistungs GmbH durchgeführten Vergabeverfahren wird der **Auftrag für die Dienstleistung „Objektplaner – Bildungszentrum Nußdorf-Debant (Neubau Kindergarten und Kinderkrippe)“** an die Bestbieterin „Architekt Alois Zierl ZT GmbH“ in Innsbruck vergeben. Gleichzeitig werden alle Rechte und Pflichten aus dem Vergabeverfahren an den „Verband Mittelschule Nußdorf-Debant“ übertragen, der den Bau des Bildungszentrums durchführen wird.
- ⇒ Im abgelaufenen Katastrophenwinter 2020/2021 sind an den Gemeindeweganlagen auf den Nußdorfer Berg sowie ins Debanttal Elementarschäden in Höhe von etwa € 300.000,— entstanden, die zu 50 % aus Mitteln des Katastrophenfonds gedeckt sind. In einem **Grundsatzbeschluss** wird vom Gemeinderat die **Behebung dieser Elementarschäden** beschlossen.
- ⇒ Zur Sicherstellung der Notstromversorgung im Katastrophenfall wird der **Ankauf eines Notstromaggregates für das Gemeindezentrum** Nußdorf-Debant zum Preis von € 15.186,95 bei der Fa. AGEtech GmbH in Lienz beschlossen.
- ⇒ Die **Jahresrechnung der Marktgemeinde Nußdorf-Debant für das Haushaltsjahr 2020** wird - wie vom Bürgermeister vorgelegt - genehmigt (Details dazu siehe Bericht in diesem Kurier auf Seite 4 u. 5).
- ⇒ Der Gemeinderat genehmigt die **Jahresrechnung 2020 für die Gemeindegutsagargemeinschaft Obriskenalpe** mit Einnahmen von € 36.945,39 und Ausgaben von € 36.568,78 sowie einem Rechnungsüberschuss von € 376,61.
- ⇒ **Der Haushaltsvoranschlag 2021 für die Gemeindegutsagargemeinschaft Obriskenalpe** mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 37.000,— wird einstimmig genehmigt.

### Gemeindearbeiter Rudolf Lenzhofer ist in Pension



Gemeindearbeiter Rudolf Lenzhofer trat mit 1. Februar 2021 in den Ruhestand. Er war von Mai 1985 bis Jänner 2021 bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant im Gemeindebauhof beschäftigt.

Die Marktgemeinde bedankt sich bei Herrn Lenzhofer für die geleistete Arbeit und wünscht ihm für die Pensionsjahre alles Gute.

### Zwei neue Mitarbeiter im Gemeindebauhof



Seit 19. April bzw. 1. April d.J. verstärken die beiden Zimmerer Thomas Lenzhofer (links) und Florian Kollnig das Team des Gemeindebauhofs.



**AUDIO lounge**  
by AGEtech

**Hören Sie mal bei uns herein!**

Klang neu erleben in der AGEtech AUDIO lounge.

f Instagram

AGEtech  
Lienz, Virgen & Heinfels  
www.agetech.at

EP: Apple Autorisierter Händler 4KB LOXONE easyThermi TELENOT



Streaming-Dienste (zB. Youtube, Netflix ...), Online TV, Online-Spiele sowie Messengerdienste (zB. WhatsApp ...) und Internet-telefonie (VoIP zB. Skype ...) haben dazu geführt, dass die Kapazität von den bestehenden Kupferkabeln zunehmend an ihre physikalischen Grenzen stoßen.

Durch den zukunftssicheren Ausbau der Ortsnetze mit Glasfaserkabel werden die Kupferkabel langfristig ersetzt. Dabei spricht man von FTTH - Fiber To The Home oder im Geschäftsbereich FTTO - Fiber To The Office.

### **Dies ist die Kernkompetenz der Firma STW Spleistechnik West GmbH**

Unsere Aufgabe besteht darin den LWL-Ausbau in den Gemeinden und Planungsverbänden durchzuführen. Hierzu liefern hochqualifizierte ortsansässige Mitarbeiter ein ALL-IN-ONE Paket: "Von der Beratung bis zum Kundenanschluss!" Benötigte Kabel werden mittels Spezialwerkzeuge schonend in die Rohre eingebracht. Anschließend werden sämtliche Komponenten in die Verteilerkästen an den Straße sowie in den Gemeinden betriebsbereit eingebaut. Durch das sogenannte Spleissen wird die direkte Glasfaserverbindung bis zu ihrem Haus hergestellt. Wir liefern ebenfalls alle notwendigen Materialien, Zubehör und Komponenten.

Das umfassende Leistungsprofil wird auf unserer Webseite beschrieben. Stefan Lang und sein Team aus ortsansässigen Mitarbeitern mit Niederlassung in Osttirol liefert prompt individuelle Lösungen für Sie.

[www.stw.tirol](http://www.stw.tirol)



# SCHNELL – SCHNELLER - GLASFASER



So kommen Sie zu einem ultraschnellen RegioNet-Glasfaseranschluss ...

## Einfamilienwohnhaus bzw. Firmengebäude

1.

### Verlängerung des Lichtwellenleiter-Leerrohres bis in Ihr Wohn- bzw. Betriebsgebäude

Die Marktgemeinde hat im Zuge des LWL-Ausbaus bereits bis an alle **Grundstücksgrenzen** im Siedlungsgebiet Leerrohre (die sogenannten Speedpipes) verlegt. Diese Speedpipe (mit einem Durchmesser von 0,7 bzw. 1 cm) muss bis in ihr Gebäude weiterverlängert werden. Dabei steht Ihnen unser Gemeindebauhof gerne beratend zur Seite (Tel. **0664/1735550**) und auch die **Speedpipe** selbst wird Ihnen vom Bauhof **kostenlos** zur Verfügung gestellt.

2.

### Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis hin zum fertigen Anschluss.

3.

### Herstellung des Glasfaseranschlusses durch die Marktgemeinde

Sobald der Vorort-Partner Ihres Providers der Marktgemeinde mitteilt, dass bei Ihnen hausintern alles für den Glasfaseranschluss vorbereitet ist, werden von uns die **Glasfasern eingeblasen**. Diese kommen vom nächsten **Verteilerkasten** in der Straße über die Speedpipe in ihr Haus und werden dort in einer **Hausanschluss-Box** aufgelegt. **Gebühren** für diesen Anschluss werden von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant **nicht verrechnet!**

4.

### Fertigstellung des Hausanschlusses durch Ihren Provider

Nach Installation der Hausanschluss-Box wird von Ihrem Provider der **Anschluss** endgültig **freigeschaltet** und sie können das von Ihnen gewählte Produkt uneingeschränkt nutzen.

**Glasfaser mit 1 Gbit/s wirklich bis ins Haus!**

**RegioNet** – Das eigene Glasfasernetz der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens. Ultraschnelles Internet ermöglicht ungeahnte Chancen für Betriebe. Für Bildung. Für Freizeit. Für uns alle.

## Mehrfamilienwohnhaus/Wohnanlage

1.

### Prüfen ob hausintern die Voraussetzungen für einen LWL-Anschluss gegeben sind

Um Wohnungen in Wohnanlagen mit einem Glasfaseranschluss versorgen zu können, muss in der Wohnanlage ein **zentraler LWL-Serverschrank** montiert sein, von dem aus Glasfaserkabel bzw. andere schnelle Verbindungsleitungen bis in die anzuschließenden Wohnungen führen. Ob diese Voraussetzungen bei Ihnen gegeben sind bzw. wie diese hergestellt werden können, klären Sie bitte mit Ihrer **Hausverwaltung** ab. Diese ist informiert und kann die gewünschten Auskünfte erteilen.

2.

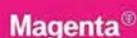
### Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis zum fertigen Anschluss.



**U-Net Unterasinger OG**  
9900 Lienz, Albin Egger-Straße 18  
Telefon: 04852/70698  
E-Mail: office@u-net.at  
Internet: www.u-net.at

**Flynet – Stephan Peuckert**  
9990 Debant, Alt-Debant 45  
Telefon: 0676/6793102  
E-Mail: info@flynet.at  
Internet: www.tirolnet.com



**Kurzthaler Kommunikation & Elektro GmbH**  
9900 Lienz, Drahtzuggasse 2  
Telefon: 04852/62626  
E-Mail: kurzthaler@kmnet.at  
Internet: www.kmnet.at  
Provider: www.magenta.at



**AGETech GmbH – smart electric**  
9900 Lienz, Schillerstraße 5  
Telefon: 04852/688280  
E-Mail: info@agetech.at  
Internet: www.agetech.at  
Provider: www.ikb.at

# 10 ARGUMENTE

## warum Sie JA! zu Glasfaser sagen sollten



REGIO  
NET

### 1. NUR GLASFASER IST ZUKUNFTSSICHER

Streaming, Videokonferenzen, Gaming: Wer die Online-Services von heute und vor allem die von morgen nutzen möchte, braucht eine starke Internetverbindung. Nur mit Glasfaser im Haus sind Sie für die Zukunft gerüstet.

### 2. INTERNET IN HÖCHSTER QUALITÄT

Glasfaser hat beinahe unbeschränkte Kapazitäten – beim Download und auch beim Upload. Mit Ihrem Anschluss im Haus haben Sie immer stabile und leistungsfähige Verbindungen und Sie müssen sich die Bandbreite nicht mit anderen teilen.

### 3. GLASFASER IST EINFACH SCHNELLER

In Glasfasernetzen werden Daten in Lichtgeschwindigkeit übertragen. Schneller geht es schon rein physikalisch nicht.

### 4. GLASFASER BIETET DIE VOLLE AUSWAHL

In das Glasfasernetz der Marktgemeinde Nußdorf-Debant sind die Provider Magenta, IKB und Tirolnet eingemietet. Ob Internet, TV oder Telefonie: Sie haben die Wahl und sind nicht nur an einen Anbieter gebunden.

### 5. GLASFASER STEIGERT DEN HAUSWERT

Ein Glasfaseranschluss steigert den Wert Ihres Hauses um drei bis acht Prozent. Bei einem 200.000-Euro-Haus sind das bis zu 16.000 mehr!

### 6. GLASFASER BELEBT IHRE GEMEINDE

Wenn Menschen Baugründe kaufen, entscheiden sie sich gerne für Grundstücke, wo gute Infrastruktur vorhanden ist. Und dazu gehört eine verlässliche Internetanbindung genauso wie eine gute Verkehrsanbindung. So wirkt Glasfaser der Abwanderung entgegen.

### 7. GLASFASER BRINGT LEBENSQUALITÄT

Nicht nur junge Menschen profitieren von Glasfaser. Mit digitalen Gesundheits-services haben wir alle spürbare Vorteile. Für diese brauchen wir eine verlässliche Infrastruktur.

### 8. GLASFASER STÄRKT DIE WIRTSCHAFT

Mit einem JA! zu Glasfaser tragen Sie zur Aufwertung und zum wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Gemeinde bei. Neue innovative Betriebe können sich ansiedeln und hochwertige Arbeitsplätze entstehen.

### 9. EINMAL INSTALLIERT - IMMER VERFÜGBAR

Wenn die Glasfaser einmal in Ihr Haus geführt worden ist und Sie die Hausinstallation vorgenommen haben, ist schon alles erledigt. Sie können von nun an alle Vorteile Ihres gigabitfähigen Anschlusses nutzen.

### 10. GLASFASER IST UMWELTFREUNDLICH

Glasfaser ist nicht nur die beste Internet-Technologie in Bezug auf Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit, sondern ist auch mit Abstand die Umweltschonendste und hat die besten Voraussetzungen für eine umweltschonende Benutzung.

# „Mein Hund hinterlässt nichts!“

## Ganzjährig gilt im gesamten Gemeindegebiet eine Hundekot-Aufnahmepflicht:

⇒ Die Hinterlassenschaften des Hundes in Parkanlagen, auf Spielplätzen, Spazierwegen, Gehsteigen und in landwirtschaftlich genutzten Feldern sind für die Bevölkerung ein großes Ärgernis.

⇒ Daher gilt: Das ordnungsgemäße Entsorgen ist ein wichtiger Beitrag für ein gutes Zusammenleben und Miteinander! Vor Hundekot ekeln sich Menschen und Weidevieh, es ist ein Ärgernis in diesen zu treten und in Einzelfällen können auch Krankheiten übertragen werden.

⇒ Es ist deshalb sehr wichtig, dass Sie als verantwortungsbewusste/r Hundehalter/in stets den Hundekot aufheben und diesen auch ausnahmslos über den nächsten Müll-eimer entsorgen. Ein nicht einge-

sammelter Hundekot bzw. ein im Sackerl verpackter Hundekot, der erst recht wieder nicht im Mülleimer landet, belastet die Toleranz gegenüber Hundehaltern empfindlich. Das Nichtentsorgen von Hundekot ist zudem strafbar.

⇒ Für das richtige Entfernen des Hundekots werden Ihnen Ihre Mitmenschen dankbar sein.

⇒ Nutzen Sie unsere öffentlichen Hundestationen („Dogstations“), an welchen Sie jederzeit und kostenlos Hundesackerln entnehmen können. **Diese erhalten Sie auch am Gemeindeamt.** Werfen Sie das benutzte Sackerl in einen der Abfallbehälter direkt bei den Hundestationen oder in einen der zahlreich vorhandenen (grünen) Mülleimer. – Danke!



Hundesackerln bei den Hundestationen kostenlos zu entnehmen oder auch direkt am Gemeindeamt erhältlich!

Ehrlich und aus der Region. Das sind wir, die **Kilzer GmbH & CoKG** in der Peggetz in Lienz. Wir sind ein führender Tischlerbetrieb der sich auf **Innentüren** spezialisiert hat. Wir stellen auch **Haustüren** in Holz und Holz-Alu sowie **Möbel** in Dekor, furniert und massiv her. Unsere Werkstatt und Maschinen werden ständig auf den neuesten Stand gebracht und modernisiert sowie digitalisiert, um immer auf den neusten Stand zu bleiben. Zur Zeit bieten wir 19 Mitarbeitern verschiedene Voll- und Teilzeitmodelle an. Dazu kommen noch 5 Lehrlinge auf die wir sehr viel Wert legen, da das die **Facharbeiter von morgen** sein werden.

Bei Interesse an unseren Produkten können Sie über das Internet unter [www.kilzer-tueren.at](http://www.kilzer-tueren.at), per E-Mail unter [office@kilzer-tueren.at](mailto:office@kilzer-tueren.at) oder ganz **persönlich** bei uns in der Firma mit uns Kontakt aufnehmen. In unserem Ausstellungsraum können wir Ihnen alle Möglichkeiten von Holzarten über Dekore, von überfällten bis flächenbündigen Systemen bis hin zu Sonderkonstruktionen zeigen und Sie mit unserem jahrelangem Fachwissen bestmöglich beraten.

**Wir die Kilzer GmbH & CoKG freuen uns auf Ihren Besuch**

**Aguntstraße 24, 9900 Lienz**  
**04852 62874 oder 0676 4230 260**

# Rekordwinter 2020/2021

Der **abgelaufene Winter** war im Raum Lienz Talboden und somit auch in unserer Marktgemeinde **einer der strengsten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen** im Jahr 1854. Eine festgefahrene Wettersituation mit zahlreichen Tiefdruckentwicklungen über Oberitalien (Genua-Tiefs) brachte uns im Zeitraum von Anfang Dezember 2020 bis Anfang Februar 2021 **enorme Regen- und Schneemengen**. Zudem war der abgelaufene Winter **überdurchschnittlich kalt**.

Einige interessante Daten im Detail:

## Niederschlag

Die **Niederschlagsmenge** von Dezember 2020 bis Februar 2021 betrug **622 Liter pro Quadratmeter**. Das ist der zweithöchste Wert in der 170-jährigen Messreihe. Nur der Jahrhundertwinter 1950/51 brachte mit 628 Liter geringfügig mehr Niederschlag.

## Schnee

Der Winter 2020/2021 war der **schneereichste seit Beginn der**

**Neuschneemessungen** im Jahr 1971. **Insgesamt betrug die Neuschneemenge 324 cm**, womit diese 94 cm über dem alten Rekord aus dem Jahr 1971 zu liegen kommt.

## Temperatur

Im Gegensatz zum restlichen Öster-

reich verlief der **Winter 2020/2021** in Osttirol und Oberkärnten **zu kalt**. Die Temperaturen in unserem Markt lagen um **1,3 Grad unter dem vieljährigen Mittel** (1991-2020). Den Kälterekord brachte der 11. Jänner 2021. An diesem Tag sank die Temperatur im Raum Lienz/Nußdorf-Debant auf eisige **-23,5 °C**.



# Kanalbaustellen 2021 im Markt

## Kanalerweiterung am Mitterberg

Im April 2021 wurde der **Abwasserkanal** von der Hofstelle Pedocknig bis zur Hofstelle Kollnig **verlängert**, sodass 3 weitere Wohnhäuser des Mitterbergs an das Gemeindekanal-

netz angeschlossen werden können.

Gleichzeitig wurden Leerrohre für die **Glasfaseranschlüsse** der Wohnhäuser miteingebracht und eine

**Löschwasserleitung** installiert. Diese sollte zukünftig im Brandfall die Löschwasserversorgung am Mitterberg wesentlich verbessern.



## Kanal- und Wasserleitungsbau in Alt-Debant

Die Wohnhäuser taleinwärts des sogenannten „Nock Hauses“ in Alt-Debant waren bisher nicht an das Trinkwasser- und Kanalnetz der Marktgemeinde angeschlossen. Nachdem es dort im Vorjahr zu Problemen bei der Trinkwasserversorgung gekommen war, hat sich die Marktgemeinde dazu entschlossen, diesen **Ortsteil ebenfalls an das öffentliche Kanal- und Trinkwassernetz anzuschließen**.

Zusätzlich wird die Möglichkeit ge-

nutzt, das **gemeindeeigene Glasfasernetz** im „Vorderen Debanttal“ **mitauszubauen**.

Nach dem Vorliegen der notwendigen Bewilligungen konnten die Bauarbeiten für diese Vorhaben Anfang Mai 2021 begonnen werden und es ist geplant, dass diese bis zum Monatsende weitgehend abgeschlossen sind.



Von hier weg wird die neue Kanal- und Wasserleitung ins Vordere Debanttal verlegt.

## Aufräumarbeiten nach den Winter-Elementarschäden

Die enormen Regen- und Schneemengen des vergangenen Winters haben am Nußdorfer Berg und im bewohnten Teil des äußeren Debanttals Schäden in Höhe von mehr als € 300.000,— verursacht. Insbesondere die Gemeindestraßen wurden in

Mitleidenschaft gezogen und auch die Feldfluren haben durch zahlreiche Murenabgänge gelitten.

Nach dem Ausapern der ersten Schadstellen wurde im März sofort mit den Aufräum- und Wiederherstellungsarbeiten begonnen, die von Mitarbeitern der Wildbach- und Lawinerverbauung sowie der Agrar Lienz fachlich betreut und auch arbeitstechnisch unterstützt werden. So weit als möglich sollen die größten Schäden bis Herbst 2021 beseitigt werden.



Hubschraubertransport in das unwegsame Gelände oberhalb „Perloger“



Wiederhergestellte Abbruchstelle am Basisweg im Bereich des Marien-Bildstöckls



Wiederaufbauarbeiten am abgesessenen „Unteren Moarweg“



Steinschlichtungsarbeiten im Bereich eines Murenabganges am Perlogerweg



Neue Hangsicherung im Hackach-Graben oberhalb des Mitterbergweges

# Aktionen im Kampf gegen die Covid-19-Pandemie

Wesentliche Maßnahmen im Kampf gegen die Covid-19-Pandemie sind flächendeckende Testungen und eine

hohe Durchimpfungsrate in der Bevölkerung. Um dies zu erreichen, hat auch unsere Marktgemeinde in den

vergangenen Monaten mehrere Test- und Impfaktionen aktiv unterstützt bzw. organisiert.



## Massentestungen

Aufgrund von auffällig vielen Covid-19-Fällen in unserem Markt fanden am Samstag, den 6. Februar 2021 und Sonntag, den 7. Februar 2021 im Kultursaal Debant PCR-Massentestungen für die Bürger aus Nußdorf-Debant statt.

Daran teilgenommen haben 744 Personen, das sind 22 % der Bevölkerung. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen Rotem Kreuz und der Gemeindeverwaltung konnte diese Aktion sehr professionell abgewickelt werden.

## Corona-Impfaktion für die Generation 80+

Die Corona-Impfaktion für die Menschen im Alter von 80 Jahren und mehr wurde von den 5 Gemeinden des Sozialsprengels Nußdorf-Debant und Umgebung (Dölsach, Iselsberg-Stronach, Lavant, Nikolsdorf und Nußdorf-Debant) gemeinsam im Kultursaal Debant durchgeführt. Die medizinische Verantwortung lag dabei in den Händen der im Sprengelgebiet tätigen Ärzte Dr. Alfred Fast, Dr. Christian Kögler, Dr. Georg Sabitzer, Dr. Elisabeth Steiner-Riedl und Dr. Hubert Steiner. Unterstützt wurden sie von MitarbeiterInnen des Sozialsprengels sowie Verwaltungsbediensteten aus allen 5 Sprengelgemeinden.

Impfdurchgängen am 20. Februar 2021 und am 13. März 2021 insge-

samt 342 Personen gegen das Covid-19-Virus immunisiert werden.



Die Hauptakteure der Impfaktion: v.l. Günther Ebner, MAS, Dr. Christian Kögler, Dr. Georg Sabitzer, Dr. Hubert Steiner, Dr. Alfred Fast, Dr. Elisabeth Steiner-Riedl, Bgm. Ing. Andreas Pfüner

Die Aktion wurde sehr gut angenommen und so konnten in den zwei

## Corona-Antigen-Testzentrum im Kultursaal

17:00 - 19:00 Uhr

ab sofort  
TÄGLICH

Kein Termin notwendig

www.ctest.info



v.l. Rene Lanner, Claudia Schneider, Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Andreas Bergmann

Über Initiative der diplomierten Krankenpfleger Andreas Bergmann, Rene Lanner, Claudia Schneider und Carmen Brunner wurde mit Unterstützung der Marktgemeinde Anfang Februar 2021 im Kultursaal Debant eine Corona-Antigen-Teststraße eingerichtet. Diese ist **täglich zwischen 17.00 und 19.00 Uhr geöffnet** und kann nach einer **einmaligen Registrierung unter [www.ctest.info](http://www.ctest.info)** kostenlos sowie **ohne Voranmeldung** besucht werden.

# Aufräumarbeiten in den heimischen Wäldern



Gemeindeforstwart  
Andreas Angerer

Das Schadholz, welches durch die letzten Jahre angefallen ist, war noch nicht vollständig aufgearbeitet und schon hat der heurige Winter wieder zahlreiche Schäden im

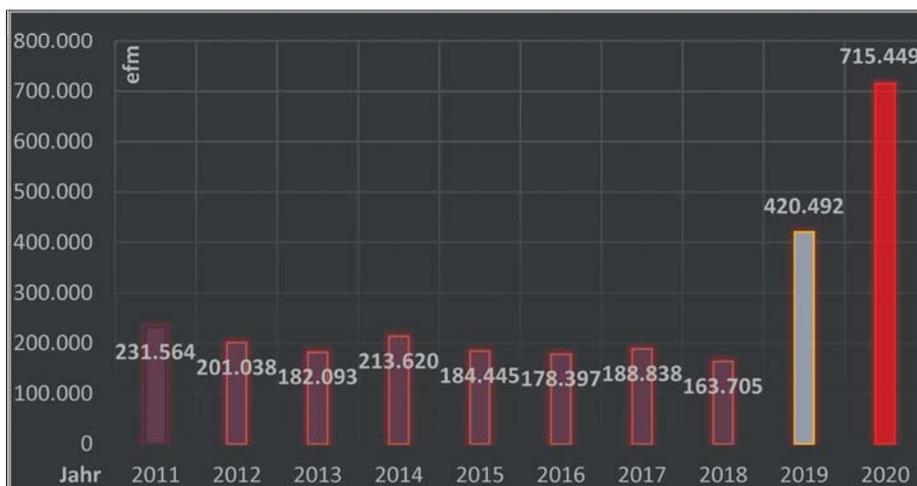
Wald verursacht. Vor allem durch die Starkniederschläge beim Tiefdruckgebiet „Virpy“ vom 4. bis 9. Dezember 2020 sind diese erneuten Schäden entstanden.

Aufgrund der großen Schadholzmen- gen - verursacht durch den Sturm „Vaia“ 2018 und das Niederschlagsereignis „Ingmar“ 2019 - wurde im Vorjahr in Osttirols Wäldern vermehrt gearbeitet. Zu Spitzenzeiten sind über 90 Erntemaschinen (Seilkräne und Harvester) im Einsatz gewesen. Für die Waldbesitzer hatte dies grobe wirtschaftliche Folgen. Erhöhte Holzernte- und Holzbringungskosten durch die aufwändige und gefährliche Schadholzaufarbeitung sowie niedrige Holzpreise durch ein Überangebot am Markt waren die Folge. Die Corona-Pandemie mit Lockdowns hatte zudem auch keinen positiven Einfluss auf die Branche.

In obiger Tabelle ist der Jahresholzeinschlag in Osttirol bis zum Jahr 2011 zurück dargestellt. Dabei ist klar ersichtlich, dass im Jahr 2019 ungefähr der doppelte und im Jahr 2020 ungefähr der dreifache Jahreseinschlag stattgefunden hat.

Im Bezirk wurden die Waldbesitzer bis jetzt mit rund € 6,9 Mio. an Beihilfen zur Abgeltung von Elementarschäden unterstützt. Zudem wurden weitere rund € 4,14 Mio. an forstlichen Fördermitteln im Jahr 2020 bereitgestellt.

Im heurigen Jahr wird die Herausforderung sein, die restlichen Schadholzmen- gen vom Ereignis „Ingmar“ sowie vom Ereignis „Virpy“ im Dezember 2020 in den Wäldern aufzuarbeiten, einer Borkenkäfermassenvermehrung bestmöglich entgegen zu wirken und zudem eine Rekordzahl von 650.000 Stk. Forstpflanzen auf-



zuforsten. Besonders bei den Objektschutzwäldern wird darauf geachtet, möglichst bald wieder einen stabilen Waldbestand zu haben.

Mischbaumartanteil besonders gut gefördert. Für weitere Infos steht Ihnen der Waldaufseher (Tel. 0664/266 79 72) gerne zur Verfügung.

Über den Waldfonds wird nun jede Aufforstung mit entsprechendem

(Quelle Zahlen und Tabelle: Bezirksforstinspektion Osttirol)

**Wir lieben Gebäudetechnik!  
Du auch?**

**Dann mach deine Lehre bei uns!**

**Bitte melde dich bei Hrn. Told Bernd**

☎ 04852/65191    ✉ [told@stolz.at](mailto:told@stolz.at)

**Heizung • Sanitär • Klima • Lüftung**

# Restaurant „Im Stadl“

## Erstes Haubenlokal in Nußdorf-Debant

Im Februar 2020 haben wir den Betrieb „Im Stadl“ übernommen und es ist eine große Ehre für uns, in dieser kurzen Zeit mit einer **Gault Millau Haube** bewertet zu werden.

Wir hoffen, dass wir bald wieder für unsere Gäste wie gewohnt da sein dürfen.

Bis dahin bieten wir unsere **To-Go-Karte** immer **samstags von 16.00 bis 19.00 Uhr** sowie **sonntags von 11.00 bis 14.00 Uhr** an.

Unsere **To-Go-Karte** findest du auf unserer **Homepage [www.imstahl.at](http://www.imstahl.at)**.



**Reservierung** unter der Telefonnummer 04852/677 27.

Wir freuen uns auf dich! :)



Spitzenkoch Werner Wibmer (links) und Top-Sommelier Peter Knöbelreiter



## Hoch und Heilig

### Unterwegs auf dem Bergpilgerweg durch Osttirol, Südtirol und Oberkärnten

Pilgern ist wieder stark in Mode gekommen – auch in Europa. Viele Suchende waren oder sind etwa auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela unterwegs. So weit muss man aber gar nicht reisen, um in sich zu kehren. „Hoch und Heilig“ heißt der neue Bergpilgerweg, von dem einzelne Pfade

aber schon seit Menschengedenken bestehen. Dieser Bergpilgerweg beginnt in Lavant und führt auf neun Etappen mit einer Gesamtlänge von ca. 200 km, über 13.000 Höhenmetern im Aufstieg und vier alpinen

Übergängen über St. Korbinian, Maria Luggau und St. Oswald bis nach Innichen in Südtirol. Von dort geht es wieder zurück nach Osttirol: Kalkstein, St. Jakob in Deferegggen, Obermauern und Kals heißen die weiteren Etappenorte, ehe der Bergpilgerweg im in Kärnten gelegenen Zielort Heiligenblut am Fuße des Großglockners nach etwas mehr als einer Woche endet.



St. Korbinian in Thal (© Schönegger)

**Startpunkt:** Lavant  
**Endpunkt:** Heiligenblut  
**Länge:** ca. 200 km  
**Etappen:** 9 Etappen, je ca. 1.000 Hm, je ca. 20 km

Nähere Informationen:  
[www.hochundheilig.eu](http://www.hochundheilig.eu)

# Akademischer Abschluss

## Manuel Idl



Am 15. Dezember 2020 schloss Dipl.-Ing. Manuel Idl, BSc (geb. 1990) den Fachhochschul-Masterstudiengang Baumanagement und Ingenieurbau zum Diplom-Ingenieur für technisch-wissenschaftliche Berufe

an der FH Joanneum in Graz ab. Seine Mutter Sonja Sporer ist Angestellte, sein Vater Werner Idl Geschäftsführer der Firma Horst Idl Metallbau GmbH und Schwester Lara Idl besucht die Volksschule Debant.



Wir bitten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindeamt bekannt zu geben.

So kann – wenn gewünscht – eine Veröffentlichung im Gemeindekurier erfolgen. Danke für die Mithilfe!

## Bgm.-Stellv. Kulturreferentin Gertraud Oberbichler



### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Coronavirus begleitet uns nun schon über ein Jahr.

Keine kulturellen Veranstaltungen über eine so lange Zeit bedeuten für viele Menschen – auch für mich – wahrlich Entzugserscheinungen.

Der Osterhase hat uns schon das zweite Jahr nicht besucht.

Die Kinovorstellungen mussten zur Gänze entfallen. Wenn es das Virus zulässt, werden wir natürlich gleich wieder starten.

Leider kann es auch heuer keine Muttertagsfeiern geben.

Für unsere Vereine ist das eine entbehrungsreiche Zeit. Das Kulturleben in der Gemeinde funktioniert nur durch tatkräftige Mithilfe der Vereine.

Schulen, Kindergärten und Chöre können ihre Talente niemandem vorführen oder zeigen. In dieser entbehrungsreichen Zeit wird uns bewusst, welche Vielfalt wir in unserer Gemeinde in normalen Zeiten genießen können.

So wünschen wir uns wieder sehnlichst ein halbwegs normales Miteinander.

Als Kulturreferentin wünsche ich Ihnen allen Gesundheit und eine gute Zeit!

Ihre Referentin für Kultur, Familie und Senioren

Traudl Oberbichler

# „Natur im Garten“



Gerti Seiwald mit der „Natur im Garten“-Plakette

Neun Osttiroler Familien wurden im Jahr 2020 mit der Plakette „Natur im Garten“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wird vom „Tiroler Bildungsforum“ an Hobbygärtner vergeben, die ihren Garten naturnah gestalten und nutzen. Im letzten Jahr konnte sich in unserer Marktgemeinde Familie Gerti und Gustl Seiwald über diese Auszeichnung freuen. Bei der Begehung durch die Jury fand diese hinter der Grundabgrenzung im Garten zahlreiche Blütensträucher, Blumen, Kräuter und ein gärtnerisches Kleinod vor, das im Laufe der Zeit durch seine Vielfalt und der liebevollen Detailbepflanzung entstanden ist. Leider konnte die Urkunden- und Plakettenübergabe aufgrund der Pandemie nicht im Landhaus erfolgen und wurden per Post zugeschickt.



# Kindergarten Nußdorf



Dornröschen Amélie wird vom Prinz, ihrem Bruder Ben, wachgeküsst.



Faschingsdienstag 2021 - ein lustiger Vormittag im Kindergarten



Wir nähen das Bett von Frau Holle. - DANKE an Horst Schmid für das Reparieren unserer Nähmaschine!



Luis, Dominik, Fabian und Maria genießen die herrliche Aussicht.



Im Advent besuchten wir mit den Kindern jeden Tag ein anderes Land. Maria unser Adventengel darf sich hier gerade unser nächstes Reiseziel aussuchen.



Sonja und Noah haben die Überraschung vom Osterhase schon entdeckt...



Ein bisschen Spaß muss sein...



Juri und natürlich auch alle anderen Kinder freuen sich über die neue Matschküche.



Manuel hilft schon sehr fleißig in der Küche mit...



Ein Spaziergang zum Gemeindeamt hat sich gelohnt - DANKE für die süße Wegzehrung!



...Rodelpartie bei Heidi und Lena...Das war ein SPASS!!!



Die Geschichte von Jesus ist auch für die Kinder immer sehr spannend.



Die Polizei braucht sich um Nachwuchs keine Sorgen zu machen...



David hat im Kindergarten richtige Wolkenkratzer entstehen lassen... BRAVO!!!

# Kindergarten Debant



Superhelden unter sich



Fasching in der Bärenguppe



Ronja in ihrer Schneeburg



Baumeister Manuel, Jakob, Leon und Philipp bei der Arbeit



Miezekätzchen Mona



Tim und sein Osternest



Let's dance!



Peter hat sich eine Kugelbahn gebaut



Nela und Lili beim Basteln



Schattenspiel mit den selbstgebastelten Marionetten



Osterhase Melina mit Valeria und Philipp



Unsere RIT Begleiterin Marina Ganzer mit dem Zertifikat der Reflexintegration für Schülerkinder. Der Kindergarten Debant ist der 5. in Österreich, der an diesem tollen Projekt teilnimmt. Danke an unseren Erhalter!



Rollenspiel: „Liebe Henne hast du Eier, ich brauche sie zur Osterfeier“  
Noel und Eliah, David und Nelio, Emma und Luisa!



Lara konstruiert mit Knete



# Volksschule Nußdorf

## Vorlesetag 2021



Bereits zum vierten Mal fand der Österreichische Vorlesetag statt. Das Ziel der Initiative ist es, Bewusstsein für das Lesen-Können zu schaffen.

Heuer haben wir das wunderbare Buch „Ein Geschenk für den König“ von Heinz Janisch ausgewählt.

*In dem Buch geht es um einen König, dem etwas zum Glückseligsein fehlt.*

*Die Bewohner des Königreichs präsentieren die unglaublichsten Dinge, doch nichts davon ist es, was dem König fehlt.*

*Als die kleine Marie auftaucht, halten*



*alle den Atem an: Sie wirft die Arme um den Hals des Königs und drückt ihn fest.*

*Und genau das ist es, nach dem der König so lange gesucht hat!*

Die kleine Marie hat das Herz des Königs berührt und nun haben wir überlegt, wie wir das Herz eines Menschen erreichen können.

Jedes Kind hat ein selbst gestaltetes Herz mit einem guten Wunsch in ein leeres Paket gegeben.

So entstand ein ganz besonders kostbares Geschenk.

Außerdem wurde bei diesem Vorlesetag das „Erstlingswerk“ einer ehemaligen Schülerin vorgestellt:

„Sami und sein Lächeln“ von Carina Fiechtner.

Carina besuchte von 2003 bis 2007 die VS Nußdorf und studiert zurzeit Primarpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Steiermark.

Liebe Carina, herzliche Gratulation zu deinem gelungenen Werk!!!



Carina Fiechtner, geb. 1996, studiert seit 2016 Primarpädagogik in Graz (Bachelorstudium bereits abgeschlossen/momentan Masterstudium)

Im Buch „Sami und sein Lächeln“ wird eine liebenswerte Geschichte vom kleinen Känguru Sami Quokka

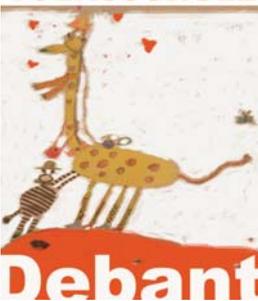
und seinen Freunden im fernen Australien erzählt. „Ich habe mich für ein außergewöhnliches Tier mit niedrigem Bekanntheitsgrad entschieden, damit die Kinder die Möglichkeit haben, eine neue Tierart kennenzulernen“. Quokkas sind Kurzschwanzkängurus, welche ausschließlich in Australien leben. Ein Steckbrief mit Informationen über Quokkas sowie eine Australienlandkarte auf der grafisch dargestellt ist, wo die einzelnen Tierarten leben, befindet sich am Ende des Buches.

Die Thematik greift das wichtige Thema Selbstwertschätzung auf, welches gerade bei jungen Menschen besonders gestärkt werden sollte. „Es war mir wichtig ein pädagogisch wertvolles Buch zu schreiben, welches Kinder hinsichtlich ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen

kann“, erklärt Carina. Zusätzlich erhält man gratis zum Buch pädagogisches Begleitmaterial, welches mittels QR-Codes heruntergeladen werden kann. Mit diesem Material können Übungen zu allen Schulfächern durchgeführt werden. Die Übungen sind kindgerecht aufgebaut und ermöglichen vertiefendes Lernen mit Sami und seinen Freunden. Das Buch eignet sich im Speziellen für Kinder ab 5 Jahren. Das Begleitmaterial enthält auch Malvorlagen, welche von jüngeren Kindern genutzt werden können. Das Buch „Sami und sein Lächeln“ ist im ADEG-Geschäft Huber sowie in der Tyrolia zum Preis von 13,90 Euro erhältlich. Wer sich gerne eine Leseprobe anhören möchte, findet dazu auf YouTube ein Video mit dem Titel „Sami und sein Lächeln.“

**VOLKSSCHULE**

# Volksschule Debant



Sie verstecken sich hinter Bücherregalen, springen und tanzen durch den Turnsaal, wenn keiner da ist, basteln ganz geheim im Werkraum und sind einfach lustige und fröhliche Gesellen – die Schulwichtel der Volksschule Debant. Im Dezember haben sie auf der Schulhomepage online Geschichten vorgelesen.

Um die Schülerkinder im Kindergarten auf das Leben in der Volksschule im Herbst vorzubereiten, haben die beiden Klassenlehrerinnen Claudia Schett und Esther Idl gemeinsam mit vielen kleinen Schulwichtelchen die Schulanfänger vor dem Kindergarten überrascht.



## Tonarbeiten

Der Muttertag steht bevor und nichts liegt näher, als herzlich zu gratulieren. Mit sehr viel Liebe stellten die

# Mittelschule Nußdorf-Debant

Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen ein Muttertags-Geschenk aus Ton her. Dabei konnten sie Grundtechniken des Töpferns erlernen.

Diese Töpferarbeit bereitete den Kindern sehr viel Spaß mit Erfolgsgarantie.



Kinder der ersten Klassen mit ihren Tonarbeiten



Schulleiter Erich Pitterl

## Neue Leitung an der Mittelschule Nußdorf-Debant

Im Vorjahr wechselte der langjährige Direktor Thomas Greuter in die Bildungsdirektion, wo er nun als Schulqualitätsmanager

für den Bezirk Lienz zuständig ist. Seit Schuljahresbeginn führte Robert Mairginter als interimistischer Leiter die Geschicke der Mittelschule Nußdorf-Debant. Er konnte Ende Februar in seinen wohlverdienten Ruhestand treten. Mit 1. März übernahm Erich Pitterl die Leiterstelle an der Musikmittelschule Nußdorf-Debant. Er ist dort seit 2002 als Lehrer für Mathe-

matik, Musikerziehung und Informatik tätig gewesen und war, neben seiner Tätigkeit als Koordinator des Musikschwerpunktes, federführend bei der Umsetzung des Projektes „Digitale Klasse“ (Lernen und Lehren mit Einsatz von iPads und Lernmanagementsystemen) in den letzten vier Jahren.

## Digitales Lernen - Initiative des BMBWF

Die Bundesregierung hat es sich zum Ziel gesetzt, im Rahmen des Programms „Digitale Schule (8 Punkte Plan)“, die 5. Schulstufen ab dem Schuljahr 2021/22 mit digitalen Endgeräten auszustatten. Im Herbst 2021 werden einmalig auch die Schüler\*Innen der 6. Schulstufen ebenfalls entsprechende Endgeräte erhalten. Ab dem Schuljahr 2022/23 dann immer nur die ersten Klassen. Nahezu alle berechtigten Tiroler Schulen nehmen an dieser Kampagne

teil. Auch die Mittelschule Nußdorf-Debant bekennt sich zu dieser Initiative des BMBWF und sieht sich gegenüber ihren Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern verpflichtet, an diesem Projekt teilzunehmen. Zweck dieser Initiative ist es, die gleichen pädagogischen und technischen Rahmenbedingungen und pädagogischen Konzepte für die Kinder im Unterricht zu schaffen, wie sie schon im Projekt „Digitale Klasse“ seit 2017 etabliert und er-

probt wurden.

Grundkompetenzen wie das Schreiben in einem Heft, das Lesen in einem Buch, Kopfrechnen, mit Hand konstruieren, basteln, malen und kreativ arbeiten, etc. sind nach wie vor Bestandteil des Lernens. Zusätzlich werden die vielfältigen Möglichkeiten der digitalen Welt unterrichtsbereichernd eingesetzt.

Detaillierte Informationen finden Sie unter: <https://digitaleschule.gv.at>

## Das iPad im Unterricht

Jan Haberfellner:

*„Ich bin gern in der Tablet-Klasse, weil ich hier lerne, mit elektronischen Geräten umzugehen. Ein Vorteil ist,*

*dass man viel schneller schreiben kann und kein Papier braucht. In der Volksschule brauchte man immer so viele Hefte. Jetzt haben wir zwar immer noch einige Hefte, aber wir ar-*

*beiten auch oft mit dem iPad. Ich würde meinem Freund empfehlen, die iPad-Klasse zu besuchen, da es einem oft viel Arbeit erspart.“*

Sarah Nussbaumer:

*„Ich bin sehr gerne in der iPad-Klasse, da meine Schultasche dadurch viel leichter ist. In der Volksschule hatte man viel mehr mit dem Heft zu tun. In der iPad-Klasse arbeiten wir zudem aber auch mit dem Computer und dem iPad. Der Einsatz des iPads macht vieles leichter.“*

Marie Köck:

*„Ich bin sehr gerne in der iPad-Klasse. Man kann die ganze Hausübung am iPad machen, da auch die Bücher hochgeladen sind und man nicht mehr viel nach Hause schleppen muss. Das Lernen am iPad erleichtert den Schulalltag sehr. Beim Distance Learning haben wir mit diesem Gerät auch einen großen Vorteil.“*



Jan, Marie und Sarah arbeiten gerne mit ihrem iPad.

## Virtueller Schulrundgang

Coronabedingt konnte die Mittelschule Nußdorf-Debant in diesem Jahr keinen Tag der offenen Tür veranstalten. Deshalb bietet die MS Nußdorf-Debant seit Jänner die Möglichkeit an, die Schule in Form eines virtuellen Schulrundgangs von innen und außen zu erkunden. Somit ist es möglich, digital nahezu das gesamte Schulareal zu besichti-

gen. Die Schwerpunkte Musik, Italienisch und Neue Medien stellen sich vor und viele andere spannende Themen werden den virtuellen Gästen gezeigt. Der Online-Schulrundgang kann auf der Webseite der Schule unter <https://ms-nd.tsn.at/> abgerufen werden, oder gleich hier mit diesem QR-Code.



Zum virtuellen Schulrundgang...



## Landesmusikschule Lienzer Talboden

### Neuanmeldungen für das Schuljahr 2021/22



V.l. Jonathan Bergmann und Valentin Pramstaller beim Musikschulkonzert im Jahr 2019.

**Anmeldungen** für die Musikschule sind **bis Ende Juni 2021** schriftlich per Post oder E-Mail möglich!

Das **Anmeldeformular** finden Sie auf der Homepage [www.tmsw.at](http://www.tmsw.at).

**Raiffeisen**  
**Meine Bank**

**AUS GELD  
WIRD GUT**

**DIE ZUKUNFT  
MITGESTALTEN.  
SCHON AB  
50 EURO/MONAT.**

Wer die Zukunft aktiv mitgestalten will, kann schon ab 50 Euro pro Monat einen wesentlichen Beitrag leisten. Zeitgemäß Geld anlegen mit Raiffeisen-Fondssparen. [raiffeisen.at/nachhaltiganlegen](http://raiffeisen.at/nachhaltiganlegen)

Ein Investmentfonds ist kein Spargbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Erstellt von: Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien, Stand: März 2021.

# Kinderchor Nußdorf

## „Alles mit Stil“ setzt auf #LautStark

#LautStark sind die 6 Ältesten vom Kinderchor Nußdorf. Bereits auf der Weihnachts-CD haben sie ihr Talent und ihre Stimmgewalt unter Beweis gestellt. Es folgte die Gestaltung von Gottesdiensten mit rhythmischen Liedern begleitet von Keyboard und Gitarre. Ursprünglich als einmaliges „Projekt“ angedacht, rechnete die Chorleiterin Irmgard Olsacher nicht mit dem Engagement der jungen Sänger, die so begeistert waren, dass sie sich nicht mehr bremsen ließen. Und so entstand als Formation aus dem Kinderchor Nußdorf die Gruppe #LautStark.

Die Band „Alles mit Stil“ legt ihr Hauptaugenmerk auf die Verbindung von Rap, Metal und Rock und ist somit im Genre Crossover einzuordnen. 2015 holten sie sich den Publikums-sieg bei Österreichs größtem Band-wettbewerb *Local Heroes*, 2017 wurden sie in der Kategorie „Hard´n Heavy“ für den *Amadeus Austrian Music Award* nominiert. Für das neue, von den Fans sehnsüchtig erwartete Album YÜEAH, das am 23.

April erschien, entstand gemeinsam mit den Nußdorfer Kindern der Titel „Lichter dieser Tage“.

Dafür ging es für einen Nachmittag ins Tonstudio 17-Studios in Debant, wo Markus Mußhauser wieder in gewohnt professioneller Art das Beste

aus den Kindern herausholte. „Ich finde es spannend, scheinbar Unmögliches, nämlich Kinderstimmen und Rockmusik miteinander zu vereinen und damit neue Wege zu gehen“, das ist das gemeinsame Resümee von Alles mit Stil-Leadsänger „Obsi“ Markus Oberbichler und Irmgard Olsacher, Leiterin des Kinderchors Nußdorf.

So viel sei schon verraten – es wird nicht die letzte Zusammenarbeit der beiden sein...



Vorne v.l. Tobias Zeiner, Sandro Unterwainig, Amelie Angermann, Leonie Korber, Johannes Schlemmer, Alexander Wibmer; hinten v.l. Markus „Obsitric“ Oberbichler, Samuel „Sam“ Neuwirther, Irmgard Olsacher

# Katholische Jungschar

Nach einigen Veranstaltungen im Herbst haben wir uns für die Adventzeit etwas Besonderes ausgedacht. Wir begleiteten das Schaf Rica mit einem Lichterweg und täglich neuen Geschichten zur Krippe. In Anlehnung an diesen Lichterweg gestalteten wir einen Weihnachtsweg mit verschiedenen Stationen vom Pfarrhaus über den Kirchplatz bis zur Krippe in der Kirche. Viele Kinder nahmen daran teil und halfen den Baum bei der Krippe mit Strohsternen zu schmü-

cken. An dieser Stelle möchten wir uns bei Elisabeth Kraler für die Ideen und tatkräftige Unterstützung bedanken.

Da unsere Faschingsstunde Ende Jänner im gewohnten Sinne nicht stattfinden konnte, haben wir uns etwas anderes überlegt. Im Eingangsbereich der Kirche durften die Kinder ein Kuvert mit Bastelmaterialien abholen. Jedes Kind konnte zuhause eine Maske verzieren



und dazu gab es noch einen Faschingskrapfen.

Im März schaute der Osterhase in der Kirche vorbei und hatte auch die Jungscharkinder nicht vergessen. Jedes Kind konnte sich am Karsamstag seine Osterüberraschung in der Kirche abholen und dabei wurde der Osterstrauch bunt mit selbst angemalten Eiern aus Karton verziert. Danke an euch für das fleißige Mitmachen! Hoffentlich kann bald wieder eine feine Gruppenstunde stattfinden.



# O.K.-Zentrum Nußdorf-Debant

In der Kinderkrippe und Kindergruppe des Osttiroler Kinderbetreuungsentrums wird es nie langweilig!





## Immer die neuesten Wohntrends



7-FACHE FANPUNKTE AUF IHREN EINKAUF<sup>2)</sup>

FAN CLUB

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

**unsere treuen Kunden sind es, die uns täglich motivieren.** Wir setzen auf Freundlichkeit und Kompetenz, damit Sie auf unser Service vertrauen dürfen: Unsere bestens geschulten Mitarbeiter beraten Sie persönlich und individuell bei der Umsetzung Ihrer Wohnträume.

Auf 12.000 m<sup>2</sup> können sich Wohneinsteiger, Familien und Singles von unserer Angebotsvielfalt überzeugen und von neuesten Wohntrends inspirieren lassen. Ihr kika Lienz/Nussdorf-Debant hat für jede Lebenssituation, passende Angebote und Markenwelten.

Mein Team freut sich auf Ihren Besuch und möchte Ihnen eine besondere Freude bereiten:

Bis 10.05.2021 sammeln Sie 7-fache Fanpunkte auf Ihren Einkauf – exklusiv für kika Fans bei Ihrem kika Lienz.<sup>1)</sup>

**Ihre Silvia Tauchmann**  
Geschäftsleiterin kika Lienz

kika Lienz, Glocknerstraße 3, 9990 Nussdorf-Debant  
Mo-Fr 9:00-18:00, Sa 9:00-17:00 Uhr

**kika** **GUTSCHEIN ZUM SOFORTABZUG**

auf viele BOUTIQUE-ARTIKEL, HEIMTEXTILIEN, VORHÄNGE, TEPPICHE, LEUCHTEN und HAUSHALTSWAREN<sup>2)</sup>

AB 100 € EINKAUFSWERT

€ 35,-

Ausgenommen in unseren Prospekten und Inseraten beworbene Produkte.



2002210034



4010000035

Aktionscode 24518336  
Gültig bis 31.5.2021

<sup>1)</sup> Gültig von 29.04. bis 10.05.2021 mit der kika Fankarte und diesem Gutschein bei kika Lienz. In unseren Gastronomiebereichen (kika Restaurants) sowie bei gewerblichen, gemeinnützigen oder öffentlichen Objekteinrichtungen können keine Bonuspunkte gesammelt werden.

<sup>2)</sup> Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein bei kika Lienz gültig und wird sofort von der Rechnung abgezogen. Nicht in bar ablosbar. Vor dem Einkauf bitte bei einem Berater melden, eine nachträgliche Anrechnung ist leider nicht möglich. Bei Einkäufen können keine weiteren Konditionen gewährt werden. Ausgenommen in Inseraten und Prospekten beworbene Artikel, Warengutscheine, Serviceleistungen, in den Einrichtungshäusern gekennzeichnete Unglaublich Preise und Trends by kika Produkte, Bugaboo, Kinderwagen, Kinder-Autositze, Stühle, Elektrogeräte und Zubehör, Leifheit, WMF, Villeroy & Boch, Leuchtmittel, Fisser, Grüne Linie, Joopt, Tom Tailor, Tempur, Laminat-, Parkett- und Vinylböden, Lebensmittel, Bücher, Neutros, Gilt nur für Neuzugänge und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Auch in unserer Online-Filiale mit Aktionscode einlösbar.

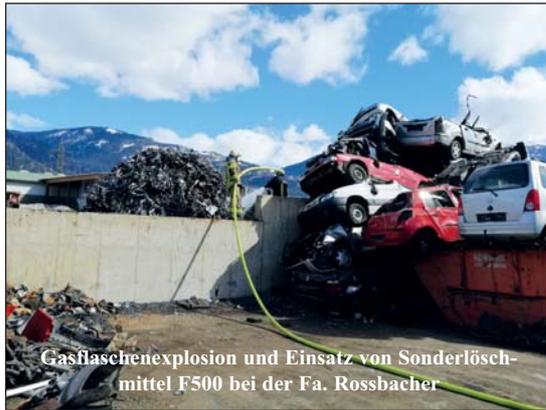
# Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Im heurigen Jahr musste unsere alljährlich im Jänner stattfindende **Jahreshauptversammlung** aufgrund der nach wie vor geltenden Corona-Bestimmungen leider abgesagt werden.

Vom 1. Dezember 2020 bis zum 31. März 2021 waren von unserer Wehr **27 technische**

**Einsätze und 4 Brandeinsätze** zu bewältigen, wobei einige Einsätze besonders herausfordernd und intensiv waren.

So kam es Anfang Dezember zu besonders starken Schnee- und anschließenden Starkregenfällen, wodurch sich das von den Hängen des Nußdorfer Berges rinnende Wasser in den „Böden des Mitterweges“ aufstaute und eine großflächige Überflutung des angrenzenden Siedlungsgebietes drohte. Es mussten vom Katastrophendienst des Landesfeuerwehrverbandes, von der FF-Lienz und der FF-Sillian je eine Großraumpumpe sowie 3 Tragkraftspritzen und 2 Tauchpumpen am Mitterweg positioniert werden, um das aufgestaute Wasser in das ca. 800 m entfernte Retentionsbecken des Dorfbaches zu pumpen. Diese Pumparbeiten dauerten 3 Tage und Nächte an, wobei in **Spitzenzeiten 16.000 Liter Wasser pro Minute** aus den Wiesen gepumpt



Gasflaschenexplosion und Einsatz von Sonderlöschmittel F500 bei der Fa. Rossbacher



Brand einer Baumhütte, wodurch bereits die umliegenden Bäume Feuer gefangen hatten

wurden. Gleichzeitig mussten im Zuge von Murenabgängen im Ortsteil Alt-Debant mehrere Häuser evakuiert und Schlamm sowie Wasser aus den Kellern gepumpt werden. Auch in der Unteren Aguntsiedlung wurden immer wieder Überflutungen von Kellern gemeldet, die ebenfalls ausgepumpt wurden. Dieser enorme und zeitgleich stattfindende Arbeitsaufwand in verschiedenen Ortsteilen über mehrere Tage hindurch (bis zu 90 Feuerwehrmänner im Einsatz) konnte nur durch die Unterstützung der Feuerwehren Lienz, Dölsach und Iselsberg sowie die Zurverfügungstellung von „Arbeitsmaterial“ weiterer Feuerwehren abgearbeitet werden, weshalb wir uns für diese außerordentlich gute Zusammenarbeit herzlich bedanken möchten.

meinde ausgesprochen, die uns an diesen arbeitsreichen Tagen mit Verpflegung und Getränken bei „Laune“ gehalten haben.

Aufgrund des vielen Schneefalles nahm auch die Schneelast auf den Dächern enorm zu, weshalb z.B. das Dach der Tennishalle zweimal vom Schnee befreit werden musste. Weiters stellte unsere Feuerwehr im Zuge von Corona-Massentestungen, welche in 2 Turnussen über das ganze Wochenende andauerten, mehrere FF-Leute, die die Abstandskontrollen durchführten und den Personenverkehr leiteten.

Am 18. März 2021 kam es bei der Fa. Rossbacher-Recycling zu einer Gasflaschen-Explosion. Von weit her konnte man den Knall hören. Nach den Löscharbeiten wurde der Schrotthaufen noch mit dem Sonderlöschmittel F500 benetzt.

Am Dienstag, den 23. März 2021, wurde unsere Wehr zu einem Waldbrand in Alt-Debant alarmiert. Aus unbekannter Ursache hatte eine Baumhütte Feuer gefangen und der Brand hatte sich auf mehrere Bäume im Umkreis der Hütte ausgebreitet. Mittels HD-Schlauch wurde das Feuer gelöscht und der Boden musste wegen bestehender Glutnester teilweise umgegraben werden.

Zum Schluss möchten sich der Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant sowie die gesamte Mannschaft bei den Gemeindebürgern für die nach einem Aufruf eingegangenen großzügigen Geldspenden bedanken und ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen.



800 m Schlauchverlegungen vom Mitterweg zum Retentionsbecken Dorfbach, um das Wasser abzupumpen



Unsere Feuerwehrkameraden beim Schneeschaufeln am Dach der Tennishalle

Ein besonderer Dank unserer Wehr sei auch den Bürgern unserer Ge-

# Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

## Liebe junge und junggebliebene Musikbegeisterte!

Wir sind immer wieder auf der Suche nach jungen und junggebliebenen, motivierten NachwuchsmusikantInnen, die Freude an der Musik haben, die ihre Freizeit sinnvoll gestalten möchten und die darüber hinaus in einer Gemeinschaft dabei sein wollen. Wenn dies auf dich zutrifft, dann bist du bei uns – der **Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant** – genau richtig.

Da wir zurzeit pandemiebedingt nicht proben, keine Konzerte spielen und auch nicht bei Festen ausrücken können, besteht für uns momentan keine Möglichkeit, aktiv Werbung für unseren Verein zu machen. Deshalb nutzen wir dieses Medium, um DICH zu erreichen!

## Wie kannst du Mitglied der Musikkapelle werden?

Vorweg ist in Absprache mit dem Kapellmeister / Obmann / Jugendreferent abzuklären, welche Instrumente aktuell in unserem Klangkörper benötigt werden. Grundsätzlich können aber alle Instrumente einer Blasmusikkapelle (**Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune, Horn, Bass, Schlagwerk usw.**) erlernt werden.

## Wo lerne ich ein Instrument zu spielen?

Die Jungmusikerausbildung und die Vorbereitung auf die Ablegung diverser Jungmusikerleistungsabzeichen übernimmt für unsere Kapelle die Landesmusikschule in Lienz. Es ist aber auch möglich, über die Mittelschule Nußdorf-Debant ein Instrument zu erlernen.



Die Jugend genießt bei der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant einen hohen Stellenwert. Die Verleihung der Jungmusiker-Leistungsabzeichen findet immer in einem besonderen Rahmen statt; hier zum Beispiel beim Nußdorfer Kirchtag 2019.

Üblicherweise dauert die Ausbildung drei bis vier Jahre – je nach Fleiß und Ehrgeiz. Nach dieser Zeit wird die erste Prüfung abgenommen und als „Belohnung“ winkt das Jungmusikerleistungsabzeichen in BRONZE. In der Folge bietet die Landesmusikschule in Lienz auch die Ausbildung und die Vorbereitung auf die Abzeichen in Silber und Gold an!

**Mit der abgelegten Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erfolgt auch der Beitritt zur Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant!**

## Kannst du ein Instrument von der Musikkapelle ausleihen?

Im Bestand der Marktmusikkapelle befinden sich Instrumente, die für die Ausbildung bestens geeignet sind. Diese werden grundsätzlich **kostenlos** zur Verfügung gestellt. Sollte aktuell kein passendes Instrument in unserem Fundus vorhanden sein, sind wir bei der Leihe/Beschaffung des

benötigten Instruments natürlich gerne behilflich.

**Die Mitgliedschaft in unserer Kapelle bietet euch Gemeinschaft, Kameradschaft, eindrucksvolle und prägende Erlebnisse, ein intensives und abwechslungsreiches Vereinsleben, viele Kontakte mit Gleichgesinnten und vor allem viel Freude und Spaß bei der Ausübung eures Hobbys! Also nicht schüchtern sein und einfach melden!!!**

## Ansprechpersonen:

**Roman Possenig, Kapellmeister**

(Tel. 0681/10437763)

**Edi Blaßnig, Obmann**

(Tel. 0650/9468320)

**Friedrich Blaßnig, Jugendreferent**

(Tel. 0650/6263048)

**Infos gibt es zudem bei jedem Musikanten oder jeder Musikantin unserer Kapelle!**



## CD - Musik verbindet - 40 Jahre Partnerschaft

Im Jahr 2019 feierten wir gemeinsam mit unserer Partnerkapelle Grafendorf das 40-jährige Partnerschaftsjubiläum. Aus diesem Anlass nahmen wir zusammen eine CD unter dem Motto „Musik verbindet“ auf. Aufgrund der außergewöhn-

lichen Situation in der Corona-Zeit war es uns leider nicht möglich, die CD zu präsentieren.

Die CD ist in den Raiffeisenfilialen Debant, Dölsach und Nikolsdorf, sowie im Musikhaus Bernd Petutschnigg und im Musikhaus Joast zum Preis von € 15,— erhältlich.

Weiters ist es möglich, die CD bei unserem Obmann Edi Blaßnig unter der folgenden E-Mail-Adresse zu bestellen: [edi.blassnig@aon.at](mailto:edi.blassnig@aon.at).

Im Raum Lienzener Talboden erfolgt die Zustellung kostenlos, ansonsten wird die CD per Post zugesandt.

Obmann Sepp Bernhardt

# 25 Jahre Dorfkrippe Nußdorf



Bei der Ausschusssitzung am 20. August 1995 beschloss der Krippenverein den Bau einer Dorfkrippe. Zum Anlass der Markterhebung unserer Gemeinde engagierte sich somit auch unser Verein sehr nachhaltig. Eine wunderschöne Krippe mit fast lebensgroßen Figuren wurde am Dorfplatz in Nußdorf aufgestellt.

Das Kernstück dieser einmaligen Dorfkrippe ist die Darstellung der Heiligen Familie von Franz Kraler in Acrylfarben, wetterfest auf Holz gemalt. Die ländliche Darstellung der Figuren soll dem Betrachter vermitteln, dass die Geburt Christi heute noch genauso aktuell wie vor 2000 Jahren ist. Jahr für Jahr malte Franz einige Figuren dazu. Sämtliche Figuren sind annähernd Porträts von damals lebenden Personen. Auch der Stern Bethlehems, mit echtem Blattgold gefasst, wurde von Franz gefertigt.

Die Dorfkrippe selbst wurde mit viel Liebe zum Detail unter der Leitung von Albert Ebner mit treuen Mitgliedern des Krippenvereins gebaut. Unter seiner Führung erfolgt bis heute die Aufstellung, liebevolle Betreuung und die Einlagerung der Krippe. Unser Gründungsobmann Hubert Unterguggauer sicherte materielle und finanzielle Hilfe zu. So wurde die „Nußdorfer Dorfkrippe“ erstmals am 9. Dezember 1995 aufgestellt. Am



Nußdorfer Dorfkrippe, Dezember 2020

Abend erfolgte die stimmungsvolle Einweihung durch Pfarrer Otto Großgasteiger und den damaligen Bürgermeister Josef Altenweisl.

Die Nußdorfer Dorfkrippe ist auch heute nach 25 Jahren immer noch eine Bereicherung im Dorfgeschehen. Ein herzliches Danke dafür an Albert Ebner mit seinem Team.



Hans Baumgartner †

Abschied nehmen mussten wir am 3. März 2021 von unserem Krippenfreund Hansl Baumgartner. Er war eines der Gründungsmitglieder und ab dem Jahr 1996 Kassier-Stellvertreter. Ab 2001 übernahm er als Kassier die finanziellen Aufgaben im Krippenverein. Mit seinem Wissen und Einsatz war er wesentlich an der finanziellen Festigung des Vereines beteiligt. Ende 2008 gab er seine Vorstandsposition ab. Durch seine guten Kontakte zur Gemeindeführung unterstützte uns Hansl auch beim Zustandekommen unserer neuen Krippenwerkstatt im Gemeindeforum Debant. Mit seiner menschlichen Art und Hilfsbereitschaft gestaltete er aktiv das Vereinsleben mit. Hansl, du wirst uns fehlen, aber auch immer in Erinnerung bleiben.

Gloria et Pax!



Liebe Kulturfreunde!

Leider begleitet uns das Coronavirus noch immer. Vor über einem Jahr haben die SpielerInnen mit der Spielleitung ein lustiges Stück einstudiert, das kurz vor der Aufführung stand. Aber dann kam Corona... Wir hofften alle sehr, dass im Frühjahr 2021 wieder die Möglichkeit besteht, Theater spielen zu dürfen. Leider wurde daraus

nichts. Wir werden uns wohl noch eine Weile gedulden müssen, bis es im Kultursaal der Marktgemeinde heißt „Vorhang auf!“.

Ich bitte alle Theaterfreunde um Geduld. Es gibt uns sicher wieder ... dann wird wieder gelacht! So wünsche ich allen eine gesunde und gute Zeit.

Obfrau Traudl Oberbichler



## Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant

Am 26. März 2021 durften wir, wie in den letzten zwei Jahren, für das Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant kleine Palmbüscheln binden. Alle Bewohner haben nach der Hl. Messe die geweihten Palmbüscheln erhalten.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten freuen sich die Bewohner über solche Besuche.

Da auch unser Verein derzeit keine Veranstaltungen organisieren kann, sind wir sehr froh darüber, dass wir anderen Menschen auf diese Weise eine Freude bereiten konnten.

## Pensionistenverband sucht Schriftführer/in



Obmann Günther Hatz  
seiner Sitzung für Freitag, den 18. Juni 2021 festgelegt.

*Die überfällige Jahreshauptversammlung des Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Nußdorf-Debant wurde – sofern es die Corona-Pandemie zulässt – vom Ausschuss in*

„Seniorenstüberl“ Debant mit der Bestellung des Ausschusses gesetzt. Als Obmann wurde Günther Hatz bestätigt, seine Stellvertreterin ist Martha Sailer. Die finanziellen Belange liegen in den Händen von Gemeinderätin Maria Peer, ihr zur Seite steht als Stellvertreterin Annemarie Mader. Die beiden langjährigen und bewährten Rechnungsprüfer Manfred Rathauser und Herbert Salcher übernehmen auch im neuen Gremium diese bedeutenden Aufgaben.

Auf der Suche ist Obmann Günther Hatz immer noch nach einer geeigneten männlichen oder weiblichen Person, die die Schriftführung übernimmt: „Eine interessante und unerlässliche Aufgabe“, sagt Hatz. Wer Interesse hat, soll sich beim Obmann ([guenther.hatz@hallo-osttirol.eu](mailto:guenther.hatz@hallo-osttirol.eu) oder Tel. 0664/88787284) melden.

Festgelegt wurde nach dem Wechsel

in der Führungsetage der Ortsgruppe auch die erste Jahreshauptversammlung. Sofern es die Entwicklung der Corona-Pandemie zulässt, wurde für Freitag, 18. Juni 2021 um 18.00 Uhr im Kultursaal Debant die überfällige Mitgliederversammlung fixiert. Hatz: „Derzeit sind ja aufgrund von Covid 19 alle Aktivitäten massiv eingeschränkt oder untersagt. Sollte sich die Situation ändern, wird auch das „Seniorenstüberl“ im Gemeindezentrum Debant wieder seine Pforten als gesellschaftliches Zentrum in der Marktgemeinde jeden Dienstag von 15.00 bis 22.00 Uhr öffnen.“ Auch für die Betreuung bzw. Bewirtung im „Seniorenstüberl“ werden eine oder zwei Personen gesucht, die Zeit und Muße finden, den Senioren und Seniorinnen beim Karten spielen, diskutieren oder ausspannen „reinen Wein“ einzuschenken.

Gut Ding braucht Weile – ein Leitsatz, den der legendäre, ehemalige Lienzer Bürgermeister Hubert Huber stets zu sagen pflegte. Diesem Spruch will auch der Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Nußdorf-Debant, Rechnung tragen. Der erste Schritt dazu wurde am 8. April 2021 in der konstituierenden Sitzung im

### Nach dem Lockdown sind wir wieder für euch da!

Buffets (warm oder kalt)  
vitaminreiche Salate, Toasts, Baguettes,  
Catering Kultursaalcafé auf Anfrage

**Mittagsabos**  
**und Gerichte zum Abholen**



Tel. 04852/63077; Handy: 0676/5547190; [alois.pfurner@gmx.at](mailto:alois.pfurner@gmx.at)





# IMMER EINE LÖSUNG VORAUSS

## WASSERSERVICE



## PRÜFSERVICE



## SANIERUNGSTECHNIK



Haben Sie Probleme mit Ihrem Kanal-Hausanschluss?  
Wenden Sie sich an uns!

✉ [office@rohrnetzprofis.at](mailto:office@rohrnetzprofis.at)

☎ +43 660 9821500

# [www.rohrnetzprofis.at](http://www.rohrnetzprofis.at)

**ROHRNETZ  
PROFIS®**

Obervellach 168  
9821 Obervellach

[office@rohrnetzprofis.at](mailto:office@rohrnetzprofis.at)  
[www.rohrnetzprofis.at](http://www.rohrnetzprofis.at)

# SPORTVEREIN NUSSDORF-DEBANT

Sektionsleiter Roland Hatz



Eine Öffnung der Schigebiete stand in dieser Saison lange in den Sternen. Kurz vor Weihnachten öffneten die Lienzer Bergbahnen trotz der angespannten Situation für uns Schifahrer die Pforten und ermöglichten uns somit ein bis dato noch nie dagewesenes Wintererlebnis.

Traumhafte Pisten, perfekte Trainingsbedingungen und die Gewissheit eines bestmöglichen Präventionskonzeptes verhalfen uns in diesem Winter zu vielen Pisten- und Trainingskilometern. Natürlich fehlten die Vergleiche mit Gleichaltrigen bei Wettkämpfen wie in den vergangenen Jahren – dies machte unser Trainer Markus Singer aber durch eine interessante und abwechslungsreiche Trainingsarbeit wett.

Unsere vermehrte Präsenz auf unserem Hausberg brachte uns auch wie-



der viele junge begeisterte Schisportlerinnen und -sportler im Bereich des Breitensportes, welchen wir auch in den nächsten Jahren forcieren möchten. Vor allem der professionelle Umgang mit dieser außergewöhnlichen Situation kann eine Chance für die Zukunft sein.

Veranstaltungstechnisch – Wintersportbasar, Radbasar, Gemein-



V.l. Chiara Ortner, Sophie Aßmayr, Luis Mair, Samuel Unterweger, Marcel Draxl, Julian Egger, Melanie Singer, Linda Mair

deschitag – war die vergangene Saison leider ausschließlich von Absagen geprägt.

Wir schauen natürlich motiviert in die Zukunft und hoffen auf eine Besserung dieser Situation.

Nach einer unfallfreien Saison bedankt sich das Team der Sektion Schi bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren sowie bei unserer Gemeindeführung für die tolle Unterstützung und gute Zusammenarbeit in der Saison 2020/21 und freut sich auf ein bisschen Normalität für 2021/22.



Unsere Newcomer ... v.l. Leonie Ortner, Johannes Ladinig, Leo Aßmayr, Luca Mair, Leonie Singer, Marcel Lerchbaumer

**Obmann Hans Kellner**  
**Obmann-Stellv. Sigi Stadlober**



Liebe Sportwagen-Freunde und Fans des automobilen Spektakels!

Wir haben für das heurige **Sportwagentreffen vom 15. bis 17. Juli** so-

weit alles organisiert und vorbereitet, sodass es klaglos über die Bühne gehen kann.

Genauere Infos zum Event unter: [www.feueramasphalt.com](http://www.feueramasphalt.com)

Es haben schon sehr viele Sportwagenfanatiker aus dem In- und Ausland ihre Teilnahme zugesagt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch unsere einheimischen Sportwagenbesitzer sich vermehrt einbringen und auch daran teilnehmen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen können wir erst Ende

Juni bekanntgeben, ob die PS-Party am Samstagabend stattfindet. Auf jeden Fall wollen wir die geplanten Rundfahrten durchführen.

Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher.

Der Vorstand hofft und bedankt sich schon jetzt, dass die Gemeindeführung unter Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner und alle freiwilligen Helfer uns dabei wieder tatkräftig unterstützen, damit es für alle eine tolle Veranstaltung sowie Werbung für unser heimatliches Osttirol wird.



**in Bewegung**

**Osttirol**

Vereinsanschrift: Hans Schmuck  
 9990 Nußdorf-Debant, Untere Aguntstraße 49, Tel. 0664 / 2667977  
 e-mail: [h.schmuck@nussdorf-debant.at](mailto:h.schmuck@nussdorf-debant.at)

**Volksschule**

le Sportarten wie Yoga, Bouldern und Klettern, Eislaufen, Schifahren, Inline-Skating, Schwimmen, Radfahren u.a. durchzuführen.

Die seit Mitte März dieses Jahres in Kraft getretene neue Verordnung brachte für uns als Sportverein erste Erleichterungen mit sich. Wir dürfen derzeit mit 10 Kindern im Freien Sport machen, wobei ab Anfang Mai eine weitere Verbesserung zu erwarten ist. Alle Betreuungspersonen (ÜbungsleiterIn, InstruktorIn, TrainerIn) müssen derzeit wöchentlich testen, sofern diese Sporteinheiten anleiten wollen. Es besteht **keine Testverpflichtung** für die Kinder und Jugendlichen.

Da ich in unserer Gemeinde insgesamt ca. 30 Kinder betreue, war es für mich als Trainer leider nicht möglich, ohne zusätzlichen Betreuer die Bewegungsstunden in zwei Gruppen durchzuführen.

## Im letzten Jahr hat unser Verein bereits das 10-jährige Bestandsjubiläum gefeiert!

Zum richtigen Feiern war uns in diesem besonderen Jahr aber nicht zuzumute. Unser Verein hat bereits seit genau einem halben Jahr (letzte Einheit: 13.10.2020) keine Sporteinheiten mehr mit unseren Volksschul- und Kindergarten-Kids machen können.

Denn bereits seit März 2020 hat uns

die leider noch immer aktuelle „Corona“-Situation die Möglichkeit genommen, mit unseren Kindern **poly-sportive Bewegungseinheiten** wie Turnen, Haltungs- und Bewegungsförderung mit Koordination und Kräftigungsübungen, Spiele mit Spaß, Ballspielarten (wie Handball, Fußball, Tennis, Badminton), speziell-

Ich bin aber schon längere Zeit auf der Suche nach einer praktikablen Lösung und werde **ab Anfang Mai wieder mit diversen Sporteinheiten im Freien starten.**

**Also bis bald und ihr hört demnächst von mir!**

Hans Schmuck



Da war die Welt für unsere Kids noch in Ordnung ...



# MÄDELS & JUNGS AUFGEPASST!

## FUSSBALL SCHNUPPER TRAINING

**ab 4 Jahren**  
**Aguntstadion Debant | Funcourt**  
**Weitere Infos bei:**  
 Christoph Rauter | 0650 231 50 20  
 Erwin Mair-Feldner | 0660 233 49 44

**Wir freuen uns auf dich!**



bluepuma

## Wohnanlage "Laserzweg"

Wohnen mit



In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Nußdorf-Debant errichten wir, die Osttiroler gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft, die Wohnanlage "Laserzweg" bestehend aus 9 Wohnungen und 11 Reihenhäusern im Mietkaufmodell.

Aktuell sind die Rohbauarbeiten fast abgeschlossen. Anschließend beginnt der Baumeister mit den Außenanlagen und den Fundamenten für die Carports.

In den Wohnungen arbeiten derzeit Maler, Fliesenleger, Elektriker und Installateur auf Hochtouren. Der Bodenleger beginnt Anfang Mai. Bei den Reihenhäusern sind Elektriker und Installateur noch bei den Rohinstallationen. Die Innenputzarbeiten beginnen in der ersten Mai-Woche, danach kommt der Estrich.

Besonders erfreulich ist, dass sowohl alle Wohnungen als auch alle Reihenhäuser vergeben sind. Die Schlüsselübergabe findet am 20.08.2021 statt.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und bei unseren Wohnungsinhaberinnen und Wohnungsinhabern für ihr Vertrauen!

### OSG Lienz

Beda-Weber-Gasse 18, 9900 Lienz  
 04852/65635-0, buero@osg-lienz.at

www.osg-lienz.at

## GEBURTEN



**17 Geburten seit der letzten Kurier-Ausgabe**  
Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

- Johannes**, Sohn der Verena BEd. und des Ing. Christian Köf-ler, Debant
- Leo**, Sohn der Sandra Obererlacher und des Philipp Schlem-mer MSc. BSc., Nußdorf
- Julian**, Sohn der Cornelia und des David Krautgasser, Debant
- Luisa**, Tochter der Stefanie Kollnig und des Martin Stocker, Debant
- Nora Ilvy**, Tochter der Verena Mühlburger und des Alexander Knapp, Debant
- Leonhard**, Sohn der Sarah und des Dominik Pirker, Debant
- Valerie Yuki**, Tochter der Petra Weiskopf und des Christian Preßlaber, Debant
- Emma**, Tochter der Sejla und des Edin Muranovic, Debant
- Elina**, Tochter der Stephanie und des Georg Auer, Debant
- Toni**, Sohn der Cynthia und des Orsat Brnada, Nußdorf
- Romy**, Tochter der Andrea und des David Tschernig, Debant
- Kilian**, Sohn der Stefanie Trojer und des Patrick Lainer, De-bant

## VEREHELICHUNGEN/ VERPARTNERUNGEN



**2 Hochzeiten seit der letzten Kurier-Ausgabe**

## Das Standesamt registriert

### TODESFÄLLE



- Johanna Mariacher** (93 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D
- Maria Greimel** (88 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D
- Elisabeth Groder** (85 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D
- Maria Mitterdorfer** (97 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D
- Bruno Schachner** (75 Jahre), Debant
- Frieda Heinz** (89 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D
- Frieda Jakober** (92 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D
- Silvester Oblak** (97 Jahre), Debant
- Annemarie Rüdissler** (74 Jahre), Nußdorf
- Johanna Scherling** (93 Jahre), Debant
- Johann Wallner** (86 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D
- Luzia Defregger** (90 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D
- Robert Michor** (91 Jahre), Debant
- Günter Januschke** (77 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D
- Josef Greimel** (84 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D
- Aloisia Schneider** (89 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D
- Richard Oberbichler** (61 Jahre), Debant
- Johann Baumgartner** (69 Jahre), Debant
- Johann Wilhelmer** (81 Jahre), Debant
- Elisabeth Kutzelnig** (88 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D
- Robert Hofmann** (52 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D
- Friedrich Schmuck** (99 Jahre), Debant
- Gernot Scheran** (81 Jahre), Debant
- Christine Senfter** (69 Jahre), Debant

# Angetrieben durch Licht



**Pargger**  
SCHMUCK UHREN

Lienz - Kärntnerstraße 7 - Tel. 04852/67590

**CITIZEN**  
BETTER STARTS NOW

# Serviceleistungen und Informationen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant



## TIROLER GEMEINDEKOOPERATIONSPREIS 2021

### Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Online-Stimme!

Mit dem Projekt „COVID-19-Impfung Lienzer Talboden“ ist unsere Marktgemeinde gemeinsam mit den Nachbargemeinden Dölsach, Nikolsdorf, Iselsberg-Stronach und Lavant für den **Tiroler Gemeindekooperationspreis 2021** nominiert.

Die Tiroler Bürgerinnen und Bürger entscheiden nun mit ihrer Stimme, wer aus diesem „Wettbewerb“ als Sieger hervorgeht.

Wir würden uns freuen, wenn uns möglichst viele GemeindebürgerInnen sowie alle FreundInnen unserer Marktgemeinde bei dieser Aktion unterstützen und **bis zum 16. Mai** unter [www.geko.tirol](http://www.geko.tirol) für unser Projekt „COVID-19-Impfung Lienzer Talboden“ voten.

**Wichtiger Hinweis:** Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin kann pro Tag eine Stimme für unser Projekt abgeben.

## LÄRMVERORDNUNG

Für die Marktgemeinde Nußdorf-Debant gilt im Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September jeden Jahres eine **LÄRMVERORDNUNG**, die wir in Erinnerung rufen dürfen:

Gestützt auf § 2 des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60/1976, wird zur Hintanhaltung ungebührlicher Lärmbelästigung im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant sowie im Bereich der Wochenendsiedlung Faschingalm verordnet, dass Motorrasenmäher, Kreissägen und andere lärm erzeugende Maschinen und Geräte vom 1. Mai bis zum 30. September nur in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr in Betrieb genommen werden dürfen.

An Sonn- und Feiertagen ist das Inbetriebnehmen der genannten Maschinen und Geräte ganztägig während des ganzen Jahres untersagt.

Ausgenommen von diesen Beschränkungen sind Maschinen und Geräte, die auf Baustellen und in der Landwirtschaft sowie für die Betreuung und Pflege der Sport-, Park- und Grünanlagen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant im Einsatz stehen.

## VERANSTALTUNGEN IN NUSSDORF-DEBANT



Aufgrund der herrschenden Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen ist es derzeit leider nicht möglich, über Veranstaltungen zu informieren. Sobald wieder **Veranstaltungen** möglich sind, werden diese auf unserer **Homepage** sowie in den **Gemeinde-Rundschreiben** angekündigt.

### Impressum:

Gemeindekurier, Ausgabe 99/2021  
Erscheint als Informations- und  
Nachrichtenzeitschrift der  
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

### Druck:

Fa. Oberdruck, Dölsach

### Herausgeber:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant  
Hermann Gmeiner-Straße 4  
9990 Nußdorf-Debant  
Tel. 04852/62222  
[marktgemeinde@nussdorf-debant.at](mailto:marktgemeinde@nussdorf-debant.at)  
[www.nussdorf-debant.at](http://www.nussdorf-debant.at)

### Redaktion, Konzept & Layout:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

### Fotos:

Marktgemeinde, Privatpersonen

**Gestaltung Titelbild:** Kindergarten Nußdorf

# LOKALE PRODUKTE AUS DER NACHBARSCHAFT bringen Vorteile für alle!

ALLES DA DA DA

# IN

INTERSPAR 

Vor mehr als einem Jahrzehnt hat INTERSPAR „Von dahoam das Beste!“ ins Leben gerufen. Das sind handverlesene Spezialitäten von lokalen Herstellern aus der Nachbarschaft der Märkte und damit aus Ihrer Umgebung.

Österreichweit beliefern 900 lokale Hersteller die INTERSPAR-Märkte mit über 7.000 Produkten. Und es werden jeden Monat mehr.

-  kurze Transportwege
-  maximale Frische
-  Stärkung der Region
-  mehr Nachhaltigkeit



Nur 1km\*  
vom INTERSPAR Nussdorf-  
Debant anfernt



**Theresa und Matthias**

**Kollnig Kollnighof**

**dahoam in Nussdorf-Debant**

Auf dem Bergbauernhof auf der Sonnenseite des Lienzer Talbodens werden Köstlichkeiten aus Schafsmilch hergestellt.

**Kollnighof  
Camembert**

180 g



\* Luftlinie

Mehr zu den Menschen hinter den Produkten finden Sie auf [vondahoamdasbeste.at](http://vondahoamdasbeste.at).